

Bedienungsanleitung

Kinder-Straßenfahrrad

GB User Manual

NL Gebruiksaanwijzing

FR Mode d'emploi

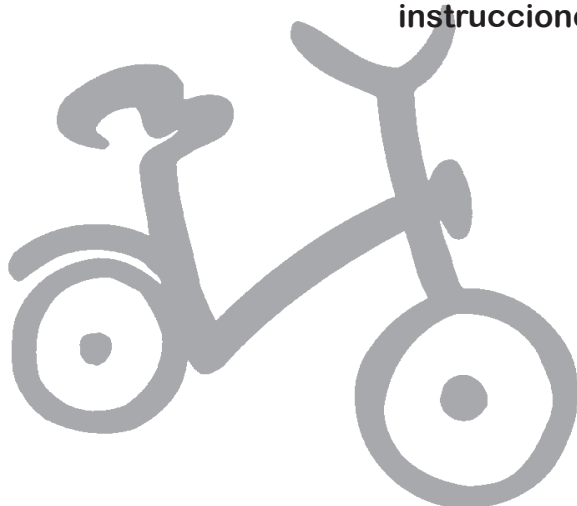
DK Betjeningsvejledning

I Istruzioni per l'uso

PL Instrukcja obsługi

CZ Návod k obsluze

ES Manual de
instrucciones



**Bitte vor Inbetriebnahme des Fahrrades
sorgfältig lesen und unbedingt zur weiteren
Nutzung aufbewahren!**

Please read carefully before using the bike for
the first time and keep in a safe place for future
reference!

S.v.p. aandachtig lezen voordat de fiets in
gebruik wordt genomen en voor verder gebruik
opbergen!

A lire attentivement avant toute mise en service
du bicyclette et garder pour l'utilisation ultérieure!

Før den trehjulede cykel tages i brug første
gang læses brugsanvisningen omhyggeligt og
opbevares til senere brug!

Per favore, leggete questo manuale prima di
utilizzare la bicicletta e archiviatelo per l'utilizzo
futuro!

Uważnie przeczytać przed pierwszym użyciem
roweru i koniecznie zachować do użytku w
przyszłości!

Před použitím jízdního kola si důkladně
přečtěte návod a bezpodmínečně ho uschovej-
te pro další použití!

¡Antes de la utilización de la bicicleta, lea por
favor el manual atentamente y guárdelo para
un uso posterior!



Inhalt

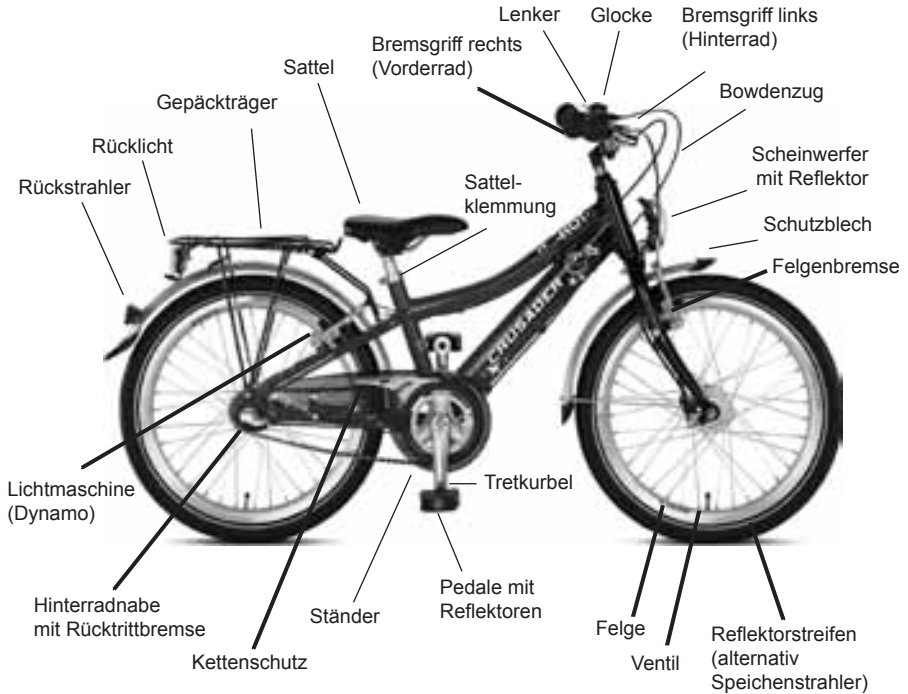
Contents
Inhoudsopgave
Table des matières
Indhold

Contenuto
SPIS TREŚCI
Obsah
Índice

DE	Bedienungsanleitung	4
GB	User Manual	9
NL	Gebruiksaanwijzing	14
FR	Mode d'emploi	19
DK	Betjeningsvejledning	24
I	Istruzioni per l'uso	29
PL	Instrukcja obsługi	34
CZ	Návod k obsluze	39
ES	Manual de instrucciones	44



Die Fahrradkomponenten:



(Modellbedingte Ausstattungsabweichungen vorbehalten!)

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses PUKY-Straßenfahrrades. Sie haben hiermit ein Qualitätsprodukt erworben. Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zum sicheren Betrieb und zur Pflege des neuen Fahrrades. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, oder nutzen Sie unseren Internet-Kontakt: www.puky.de.

Die erste Fahrt

Der erste Kontakt Ihres Kindes mit dem öffentlichen Verkehrsraum stellt hohe Anforderungen an Ihr Kind und an Ihre Aufsichtspflicht. Wir empfehlen, Kinder nicht zu überfordern. Sollte der Gleichgewichtssinn nicht durch das frühzeitige Training mit dem Roller, Laufrad oder Spielrad in Fleisch und Blut übergegangen sein, so raten wir Ihnen unbedingt, die nachfolgenden Sicherheitshinweise zu beachten. Üben Sie auf jeden Fall mit Ihrem Kind zuerst das Fahrradfahren im geeigneten Schonraum, bevor Sie es selbstständig im öffentlichen Verkehrsraum fahren lassen.



Vermeidung von Gefahren

- Erst wenn Ihr Kind das Radfahren sicher beherrscht, sollte es am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen.
- Um sich auf öffentlichen Straßen richtig zu verhalten, ist es für Ihr Kind notwendig, die wichtigsten Grundregeln des Straßenverkehrs zu kennen.

- Überfordern Sie Ihr Kind nicht. Andere Verkehrsteilnehmer, besonders Autos, versichern den noch unerfahrenen neuen Verkehrsteilnehmer.

Fahrtechnik



Erklären Sie Ihrem Kind vor dem ersten Fahrtantritt die Bedienung des Fahrrades. Es sollte sich erst mit den unterschiedlichen Komponenten des Fahrrades in Ruhe vertraut machen. Dies gilt in besonderer Weise für die Wirkung der Bremsen. Üben Sie mit dem Kind das Bremsen im Schonraum (z.B. auf einer Spielstraße). Zu starkes Bremsen mit der Vorderradbremse kann zum Blockieren des Vorderrades – und damit zum Sturz führen. Vorsicht bei Nässe oder Schotter! Wenn Fahrradwege vorhanden sind, sollten sie auch genutzt werden, hier sollten Erwachsene Vorbild sein.

Rechtliche Hinweise:

Ihr neues Kinderstraßenfahrrad erfüllt alle Voraussetzungen der deutschen Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und darf daher im öffentlichen Straßenverkehr benutzt werden. Voraussetzung ist hier allerdings, dass Ihr Kind das 8. Lebensjahr vollendet hat, sonst muss es den Bürgersteig nutzen, welches grundsätzlich bis zur Vollendung des 10 Lebensjahres gestattet ist.

Verwendung des Fahrrades



Die für dieses Fahrrad zulässige Gesamtbelastung (Fahrer inkl. Fahrrad und ggf. Gepäck) beträgt **20" max. 60 kg; 24" max. 100 kg**. Die zulässige Belastung des Gepäckträgers ist abhängig von dessen Ausführung (s. Gepäckträger-Eindruck). Wir empfehlen jedoch bei Kinderfahrzeugen aus Gründen der Fahrsicherheit, den Gepäckträger nicht als Lastenträger zu benutzen. PUKY-Fahrräder sind sehr robust gebaut, Sprungübungen sowie das Befahren von Treppen und Rampen gehen allerdings über den bestimmungsgemäßen Verwendungszweck hinaus.

Fahrradhelm und Bekleidung

Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind frühzeitig gesehen wird. Dazu sollte das Kind helle, auffällige Kleidung tragen (möglichst mit reflektierenden Materialien). PUKY empfiehlt das Tragen eines gut sitzenden Fahrradhelms nach DIN EN 1078, mit CE-Kennzeichnung (s. PUKY Zubehör).

Inbetriebnahme



Die Fahrbereitschaft des Fahrrades ist unter Berücksichtigung der Körpergröße des Kindes herzustellen. Der Sattel wird so eingestellt, dass mindestens die Fußspitze-, besser noch der ganze Fußballen den Boden erreicht, um im Stand die Gleichgewichtslage zu erreichen. Hierbei ist die Markierung der Mindesteinstecktiefe auf der Sattelstütze (im Sitzrohr) dringend zu beachten. Den Lenker (inkl. Handbremshebel und Glocke) bei eingestellter Sattelposition, für das aufsitzende Kind leicht erreichbar, fest einstellen und dabei ebenfalls die Markierung der

Mindesteinstecktiefe des Lenkerschafts beachten. Kontrollieren Sie das Rad vor der Inbetriebnahme regelmäßig mit der nachfolgend abgedruckten „Sicherheits-Checkliste“.



Nach Herstellung der Fahrbereitschaft

- Einstellung und Wirksamkeit der Bremsen prüfen.
- Den festen Sitz aller Schrauben und Klemmverbindungen prüfen.
- Wurde bei der Montage der Pedale das Links- u. Rechtsgewinde beachtet? (Kennzeichnung durch R oder L in Gewinndenähe auf der Pedalachse).
- Lenkung und Antrieb auf Funktion und Spielfreiheit prüfen.
- Besonders auf die Verdrehfestigkeit des Lenkers und des Sattels achten.
- Lichtanlage auf Funktion prüfen.
- Schaltung auf Funktion und Einstellung prüfen.
- Luftdruck überprüfen (der einzuhaltende Luftdruck steht auf der Bereifung)



Beleuchtung

- Die Beleuchtung basiert auf LED-Technologie, welche sich durch geringe Leistungsaufnahme auszeichnet. Aus Sicherheitsgründen, wurde die Beleuchtungsanlage für den Dauerbetrieb ausgelegt. Ein Ein/Ausschalten ist nicht erforderlich.
- Zur Kontrolle der Beleuchtungsanlage mit angehobenen Rad am Vorderrad drehen.



Bremsen

- Das neue Fahrrad besitzt am Vorderrad eine Felgenbremse (linker Bremsgriff) und am Hinterrad eine Rücktrittbremse (je nach Modell zusätzlich noch eine Felgenbremse für das Hinterrad, die durch den rechten Bremsgriff bedient wird).
- Beachten Sie die verminderte Bremswirkung der Vorderradbremse bei Nässe.
- Plötzliches, starkes Bremsen mit der Felgenbremse sollte vermieden werden (besonders V-Brakes besitzen eine sehr hohe Bremsleistung), da sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs dadurch plötzlich verändert und zum Sturz führen kann.
- Bei langen Gefällstrecken sind Dauerbremsungen mit der Rücktrittbremse zu vermeiden (es kommt dabei zu einer starken Erwärmung der Rücktrittbremsnabe).
- Lässt sich der Handbremshebel um mehr als die Hälfte seines Weges an den Lenker heranziehen, muss die Bremse nachgestellt werden.
- Die Bremsflächen müssen sauber u. fettfrei sein und die Bremsbeläge müssen parallel zu einander stehen (s. Abb.1).

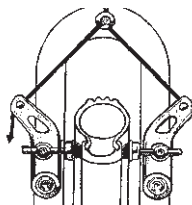


Abb. 1

- Die Bremsbeläge sollten in einem Abstand von 1 mm unter der Felgenoberkante anliegen und leicht schräg zur Felge montiert werden (s. Abb. 2).
- Abgefahrne Beläge sind sofort auszutauschen! Achten Sie beim Austausch darauf, dass Sie die Original-Beläge verwenden, oder dass sie zu Mindest zum Material der Felge passen (z.B. durch die Kennz.: „Alloy / Alu“ bei Alu-Felgen).

Vorsicht vor Felgenverschleiß



Prüfen Sie regelmäßig den Zustand der Felgen und achten Sie besonders auf die umlaufende Verschleiß-Nut. Wenden Sie sich rechtzeitig (wenn die Nut nur noch wenig zu sehen ist) an Ihre Fachwerkstatt.

Bruch- und Unfallgefahr!

Gangschaltung

Bitte beachten Sie die beiliegende Bedienungsanleitung des Schaltungs-Herstellers (modellabhängig).

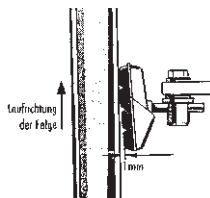


Abb. 2

Wartung



Die Punkte „Nach Herstellung der Fahrbereitschaft“ sollten in regelmäßigen Abständen wiederholt werden.



Die erste Überprüfung des Fahrrades sollte aus Sicherheitsgründen schon nach einer Einfahrzeit von einigen Stunden erfolgen. Naben und Kugellager sollten vom Fachmann von Zeit zu Zeit auf Einstellung / Schmierung überprüft werden.

Wie es bei allen mechanischen Komponenten der Fall ist, wird das Fahrrad Verschleiß und Beanspruchungen ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien können auf unterschiedliche Weise hinsichtlich Verschleiß bzw. Ermüdung reagieren. Wird die Auslegungslbensdauer eines Bestandteils überschritten, kann das Bauteil plötzlich versagen und möglicherweise zu Verletzungen des Fahrers führen. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in hochbeanspruchten Bereichen ist ein Hinweis darauf, dass die Lebensdauer des Bestandteils erreicht wurde und dass es ersetzt werden sollte.

Das Fahrzeug ist vor Streusalz zu schützen und eine längere Lagerung in feuchten Räumen (z.B. Garage) ist zu vermeiden. Verschlossene oder beschädigte Teile sind sofort auszutauschen. Verwenden Sie zur Sicherheit nur Originalersatzteile. **Originalersatzteile beziehen Sie über Ihren PUKY-Fachhändler.**

Verschleißteile



Bereifung (inkl. Schläuche), Felgen in Verbindung mit Felgenbremsen, Bremsbeläge, Bremszüge, Schaltzüge, Kette, Kettenblätter, Lager, Griffbezüge, Leuchtmittel der Lichtanlage.

Achtung! Nachträgliche Anbauten und Veränderungen an dem Fahrrad (insbesondere an Bremseinrichtungen) verändern die Fahreigenschaften und können zu einer Gefährdung führen.

Pflege

Sauberkeit ist Korrosionsschutz (Rostschutz). Alle Lack- und Chromteile können mit handelsüblichen Autopflegemitteln gereinigt und geschützt werden. Verwenden Sie nur umweltfreundliche, keinesfalls aggressive Reinigungsmittel. Die Kette ist regelmäßig zu ölen (Ketten- o. Universalöle) und ggf. zu reinigen. Achtung, die Seitenflanken der Felgen müssen fettfrei gehalten werden!



Zur Reinigung des Fahrzeugs keinen Hochdruckreiniger benutzen!

Sachmängelhaftung

Es gilt die gesetzliche Sachmängelhaftung. Schäden, die durch unsachgemäße Beanspruchung, Gewalteinwirkung, ungenügende Wartung oder durch normale Abnutzung entstehen, sind von der Sachmängelhaftung ausgeschlossen.

Sicherheits-Checkliste

Nach StVZO sind diese wichtigen Funktionen vor jeder Fahrt zu überprüfen!

Sattel

- Sattel und Sattelstütze verdrehfest (12 Nm)* ☐
- Markierung Mindesteinstecktiefe beachtet ☐
- Fußballen erreichen den Boden ☐

Lenker/Vorbau

- Lenkerschaftrohr verdrehfest (15 Nm)* ☐
- Markierung Mindesteinstecktiefe beachtet ☐
- Lenkeroberrohr im Vorbau verdrehfest (15 Nm)* ☐
- Griffe verdrehfest, aufrechte Sitzposition ☐

Handbremse

- Bremshebel verdrehfest (5 Nm)*, gut zugänglich ☐
- Funktion einwandfrei ☐
- Bremsbelag sauber, fettfrei, richtig anliegend ☐

Rücktr.-Bremse

- Funktion geprüft ☐

Kette

- Kettenspannung in Ordnung (ca. Spiel 1,5 cm) ☐
- ausreichende Schmierung ☐
- Kettenschutz vollständig ☐

Bereifung

- ausreichendes Profil / Luftdruck (einzuh. Luftdruck steht auf der Bereifung) ☐

Laufräder

- Achsmuttern fest angezogen (VR 15 Nm, HR 20 Nm)* ☐
- schlagfrei ☐
- Speichen gleichmäßig angezogen ☐

Pedale

- fest und richtig montiert (L/R- beachten) ☐
- leicht drehbar ☐

Klingel

- helltönend, gut erreichbar ☐

Scheinwerfer

- fest und richtig eingestellt / Funktion in Ordnung ☐

Lichtmaschine

- Montage: Laufrichtung, Leichtgängig, Spielfrei / leicht beweglich ☐
- guter Massekontakt, Anschluss blank und fest ☐

Rücklicht

- fest und richtig eingestellt / Funktion in Ordnung ☐

(*Anzugsmomente der Schrauben in Newtonmeter)

Introduction

Congratulations on purchasing this PUKY road bicycle. You have bought a high quality product. This user manual contains information on operating your bike safely and maintenance. If you have questions please contact your specialist dealer or visit our website: **www.puky.de**.

The first trip

You child's first contact with public traffic is a real challenge to your child and your responsibility to supervise. We recommend not overstraining your child. If your child has not yet developed a sense of balance by practicing with a scooter, bike without pedals or toy bike we strongly advise you to observe the following safety precautions. In all cases practice cycling with your child in a protected space before moving to a public traffic area.



Avoiding dangers

- Only allow your child to ride in public spaces when you are sure that s/he can do so safely.
- In order for your child to behave correctly on public streets your child must understand the most important rules of road traffic.
- Do not demand too much of your child. Other road users, especially cars unsettle inexperienced, new road users.

Cycling technique



Explain how to use the bike before your child uses it for the first time. S/he should get to know the various components of the bike while it is stationary. This applies in particular to using the brakes. Practice braking with your child in a protected space (e.g. a play street). Braking the front wheel too hard may block the wheel – and result in a fall. Be careful if the road is wet or covered with gravel! You should always use cycle paths when they are available – the adults should be an example in this.

Legal notes:

Your new children's bike meets all the requirements of the German Road Traffic Authorisation Order (StVZO).

Using the bike



The permitted weight for the bike (cyclist incl. bike and any luggage) is **20" max. 60 kg; 24" max. 100 kg**. The permitted load on the rack is independent of its design (refer to rack mark). However we recommend not using the rack to carry loads on children's bikes for safety reasons. PUKY bikes are constructed robustly but jumps, steps and ramps go beyond the proper use.

Cycling helmet and clothing

Ensure that other road users can see your child in good time. Your child should wear light, conspicuous clothing (preferably with reflective materials). PUKY recommends wearing a well adjusted cycling helmet that is certified to DIN EN 1078 with the CE mark (refer to PUKY accessories).

First use



Adjust the bike to the height of your child. Set the saddle so that at least the toes - but preferably the whole balls of the feet - can touch the floor in a balanced manner. Please ensure that you always adhere to the mark for the minimum position of the saddle (in the seating tube) when doing so. Set the handlebars (incl. brake lever and bell) after positioning the saddle so that the sitting child can reach it easily; also note the marking for the lowest position of the handlebars when doing so. Before using the bike regularly check it using the following "Safety checklist".



After adjusting the bike

- Check the setting and effectiveness of the brakes.
- Check that all screws and clamps are fixed firmly.
- When the pedals were installed were the left and right threads applied properly? (marked R or L near the thread on the pedal axis).
- Check steering and drive for function and freedom of movement.

- Pay particular attention to the ability of the handlebars to move.
- Check that the dynamo works.
- Check gears to see if they work and are set properly.
- Check air pressure (the correct air pressure is on the tyres)



Lighting

- The lights are based on LED technology which is characterised by minimal power requirements. For safety reasons the lighting system was designed for permanent operation. On/off switching is not necessary.
- To check the lighting system, turn the front wheel while lifting it up.



Braking

- Your new bike has a rim brake on the front wheel (left brake lever) and a back pedal brake on the rear wheel (depending on the model it may also have a rear wheel rim brake that is operated via the right brake lever).
- Please note that the front wheel brake is less effective when wet.
- Avoid sudden, strong front wheel braking. V-brakes in particular have very high braking performance that could suddenly change the behaviour of the bike and result in a fall.

- For long downhill stretches avoid using the back pedal brake for a long time (this heats up the back pedal break hub too much).
- If the brake lever can be pulled by more than half of its path to the handlebars, it should be adjusted.
- The braking surfaces must be clean and free of grease, and the brake covers must be parallel to each other (refer to Fig 1).
- The brake cover should rest 1 mm below the top edge of the rim and be assembled at a slight angle to the rim (refer to Fig. 2).
- Worn covers must be exchanged immediately! When exchanging them ensure that they use original covers or at the least that they match the rim material (e.g. the "Alloy / Alu" marking for aluminium rims).

Be aware of rim wear and tear

 Regularly check the status of the rims and pay particular attention to the rotary wear slot. Contact your specialist workshop in good time (when you can still see the slot a little). **Risk of breakage and injury!**

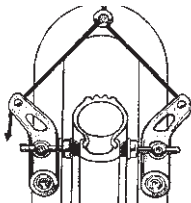


Fig. 1

Changing gears

Please observe the enclosed gear manufacturer's manual (varies with model).

Maintenance



The "Settings after manufacture" section should be repeated at regular intervals.



The initial check should be repeated for safety reasons after cycling for a few hours. A specialist should check the settings / lubrication of the hub and ball bearing from time to time.

As is the case for all mechanical components the bike is subject to wear and tear. Different materials can respond in various ways to wear and use. If the design lifespan for a component is exceeded the component may fail suddenly and could result in injury to the cyclist. Any type of split, scratch or colour change in highly used areas is evidence that the component's lifespan is coming to an end and should be replaced.

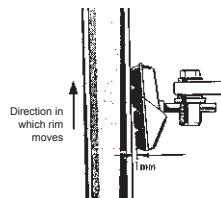


Fig. 2

The bike must be protected from road salt and should not be stored for a long period of time in damp spaces (e.g. garages). Exchange worn or damaged parts immediately. For safety reasons only use original spare parts.

Your PUKY specialist dealer will provide original spare parts.

Wearing points



Tyres (incl. tubes), rims and rim brakes, brake covers, gear cables, braking cables, chain, chain rings, bearings, handle covers, dynamo illuminant.

Note! Subsequent attachments and changes to the bike (especially the brakes) change the cycling properties and may result in dangers

Care

Cleanliness protects against rusting. All painted and chrome parts can be cleaned and protected using commercial car cleaning materials. Only use environmentally friendly products and not aggressive ones.

The chain must be oiled regularly (chain or universal oil) and cleaned if necessary.

Warning. The sides of the rims must be kept free of grease!



Never use a high pressure cleaner to clean the bike!

Warranties for defects

The statutory warranties for defects apply. Damage that occurs through improper use, the effect of force, inadequate maintenance or normal wear and tear is excluded from the warranties on defects.

According to the German Road Traffic Authorisation Order these important functions must be tested each time you use the bike!

Saddle

- Saddle and support must be secure against turning (15 NM) ☐
- Observe the minimum insertion height ☐
- Balls of the feet can reach the floor ☐

Handlebars/Front end

- Handlebar tube protected against turning (15 NM) ☐
- Observe the minimum insertion mark ☐
- Handlebar top tube secure against turning in the front end (15 NM) ☐
- Handlebars protected against turning, upright Seating position ☐

Handbrake

- Brake lever protected against turning (5 NM), easily accessible ☐
- Functions properly ☐
- Brake cover clean, free of grease, correct position ☐

Back pedal brake

- Works properly ☐

Chain

- Chain tension OK (hangs down max. 1.5 cm) ☐
- Adequate lubrication ☐
- Chain protection complete ☐

Tyres

- Adequate profile/air pressure (correct air pressure is on the tyres) ☐

Wheels

- Axle nuts tightened firmly (20 NM) ☐
- Centred ☐
- Tighten spokes evenly ☐

Pedals

- Installed correctly and firmly (observe L/R) ☐
- Easily turned ☐

Bell

- Sounds bright, easily reached ☐

Front light

- Sits firmly and correctly/functions ok ☐

Dynamo

- Assembly: running direction, smooth, slack-free / easy to move ☐
- Good earth contact, connection empty and fixed ☐

Rear light

- Sits firmly and correctly/functions ok ☐

Inleiding

Hartelijk gefeliciteerd met uw aankoop van deze PUKY-fiets. Dit is een kwaliteitsproduct. In deze handleiding vindt u informatie over een veilige hantering en onderhoud van de nieuwe fiets.

Als u vragen hebt richt u zich a.u.b. tot uw verkoper, of maak gebruik van ons internet-contactpunt: www.puky.de.

De eerste rit

Het eerste contact van uw kind met de openbare verkeerssituatie stelt hoge eisen aan uw kind en zijn/haar verantwoordelijkheidszin. We raden aan kinderen niet te forceren. Wanneer uw kind nog over onvoldoende evenwichtsgevoel beschikt, bijvoorbeeld omdat het nog niet lang met de step of loopwiel oefent, raden we u zeker aan om de volgende veiligheidsaanwijzingen in acht te nemen. Laat uw kind alleszins eerst op een daartoe geschikte plaats oefenen voordat u het zelfstandig in het openbaar verkeer laat fietsen.



Risico's vermijden

- Pas wanneer uw kind met zelfvertrouwen kan fietsen mag het aan het openbaar verkeer op de weg deelnemen.
- Opdat uw kind zich correct zou gedragen op de openbare weg, is het noodzakelijk dat uw kind de belangrijkste basisregels van het verkeer kent.
- Forceer uw kind niet. Andere deelnemers aan het verkeer, in het bijzonder auto's, maken de nog onervaren nieuwe deelnemers aan het verkeer onzeker.

Rijtechniek



Leg aan uw kind (voordat het voor het eerst gaat fietsen) de bediening van de fiets uit. Laat het ongestoord de verschillende onderdelen van de fiets verkennen. Dit geldt in het bijzonder voor de werking van de remmen. Oefen met uw kind op een rustige plek (bijvoorbeeld op een speelstraat) de werking van de remmen. Wanneer te krachtig wordt geremd met de voorwielrem kan het voorwiel blokkeren – en dit kan een valpartij veroorzaken. Opgelet in geval van een nat wegdek of grind op de weg! Als er fietspaden beschikbaar zijn, moeten deze ook gebruikt worden, hier moeten volwassenen het voorbeeld stellen.

Juridische aanwijzingen:

Uw nieuwe kinderfiets voldoet aan alle voorwaarden van de Nederlandse verkeersvoorschriften en mag bijgevolg in het openbaar verkeer worden gebruikt. Als voorwaarde geldt hier alleszins dat uw kind 8 jaar oud is, zoniet moet het op het trottoir fietsen, hetgeen in principe tot het 10e levensjaar is toegestaan.

Het gebruik van de fiets



De voor deze fiets toegestane totale belasting (bestuurder incl. fiets en eventuele bagage) bedraagt **20" max. 60 kg; 24" max. 100 kg**. De toegestane belasting van de bagagedrager hangt af van de uitvoering ervan (raadpleeg belasting bagagedrager). Omwille van veiligheidsredenen raden we bij kinderfietsen af de bagagedrager als lastdrager te gebruiken. PUKY-fietsen zijn uiterst stevig gebouwd, toch zijn ze niet bedoeld voor sprongoefeningen op trappen en schuine hellingen.

Fietshelm en kledij

Zorg er a.u.b. voor dat uw kind op tijd gezien wordt. Daartoe moet het kind lichtgekleurde, opvallende kledij dragen (indien mogelijk met reflecterend materiaal). PUKY raadt aan een goed zittende fietshelm te dragen conform DIN EN 1078, met CE-aanduiding (raadpleeg PUKY-accessoires).

Ingebruikneming

De fiets moet op de lichaamsgrootte van het kind worden ingesteld. Het zadel moet zo worden ingesteld dat minstens de top van de voet (beter nog de volledige bal van de voet) de bodem raakt, om bij stilstand in evenwicht te staan. Hierbij moet u de markering voor de minimale insteekdiepte op de zadelpen (in de zitstang) in acht nemen. Het stuur (incl. handremhendel en bel) dat bij de ingestelde zadelstand goed bereikbaar moet zijn voor het kind dat erop zit, vaststellen en daarbij ook letten op de markering voor de minimale insteekdiepte van de stuurschacht. Controleer de fiets voor ingebruikname regelmatig aan de hand van de volgende „checklijst veiligheid“.

**Nadat u de fiets in gereedheid hebt gebracht**

- Instelling en werking van de remmen testen.
- Controleren of alle schroeven en klemmen goed vastzitten.
- Werd bij de montage van de pedalen de linker- en rechterschroefdraad in acht genomen? (Te herkennen aan de R of L in de schroefdraad op de pedaalas).
- Het stuur en de aandrijving controleren op functie en speling.
- Let in het bijzonder op de vastheid van het stuur en het zadel.
- Het functioneren van de lichtinstallatie testen.
- De versnellingen op functie en instelling testen.
- De luchtdruk controleren (de in acht te nemen luchtdruk staat op de banden)

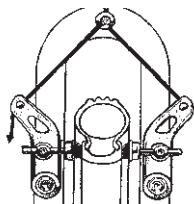
**Verlichting**

- De verlichting is gebaseerd op LED-technologie met een lage vermogensopname. Om veiligheidsredenen werkt de verlichting permanent. In- en uitschakelen is niet nodig.
- Om de werking van de verlichting te controleren, draait u aan het opgetilde voorwiel.



Remmen

- In het voorwiel van de nieuwe fiets zit een velgrem (linker remhendel) en in het achterwiel zit een terugtraprem (afhankelijk van het model nog een extra velgrem voor het achterwiel die met de rechter remhendel wordt bediend).
- Let op! De remwerking van de rem op het voorwiel vermindert bij een nat wegdek.
- Vermijd plotseling krachtig remmen met de rem op het voorwiel (In het bijzonder V-Bra-ket hebben een zeer hoge remkracht), aangezien het rijgedrag van de fiets daardoor plotseling verandert en tot een valpartij kan leiden.
- Bij lange hellingen vermijdt u best lang remmen met de terugtraprem (aangezien de naaf van de terugtraprem daardoor sterk opwarmt).
- Wanneer de handremhendel meer dan de helft naar het stuur kan worden toegetrokken, moet de rem worden bijgesteld.
- De remblokken moeten schoon en vetvrij zijn en de remvoeringen moeten parallel tegenover elkaar staan (zie afbeelding 1).



Afb. 1

- De remvoeringen moeten op een afstand van 1 mm onder de bovenzijde van de velgen liggen en enigszins haaks op de velg worden gemonteerd (zie afbeelding 2).
- Afsesleten remvoeringen moeten onmiddellijk worden vervangen! Let er bij het vervangen op dat de originele voeringen worden gebruikt of dat ze minstens op het velgmaterial passen (bijvoorbeeld door het kenmerk „Alloy / Alu“ bij aluminiumvelgen).

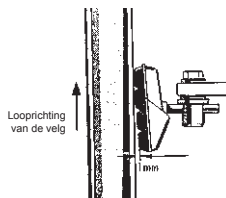
Opgepast voor velgenslijtage



Controleer regelmatig de toestand van de velgen en let in het bijzonder op de slijtage van de omlopende sponning. Breng de fiets op tijd voor onderhoud binnen bij de fietssensmaker (wanneer de sponning nog slechts weinig zichtbaar is). **Gevaar op breuken en ongevallen!**

Versnellingen

Lees a.u.b. de meegeleverde handleiding van de van de fabrikant van de versnellingen (afhankelijk van het model).



Afb. 2

Onderhoud

De stappen „Nadat u de fiets in gereedheid hebt gebracht“ moeten regelmatig herhaald worden.



Omwille van veiligheidsredenen moet de fiets al na een inrijdtijd van enkele uren worden nagekeken. De naaf en het kogellager moeten regelmatig door een vakman op instelling / smeren gecontroleerd worden.

Zoals bij alle mechanische onderdelen is de fiets onderhevig aan slijtage en belasting. Verschillende materialen reageren verschillend op slijtage, meerbepaald „metaalmoetheid“. Wanneer de levensduur van een onderdeel overschreden wordt, kan het onderdeel het plotseling begeven en mogelijk tot verwonding van de bestuurder leiden. Scheuren, schrammen of kleurveranderingen in geval van zware belasting wijzen erop dat het einde van de levensduur van het onderdeel bereikt werd en dat het vervangen moet worden.

Bescherm de fiets tegen strooizout en vermijd een langere opslag in vochtige ruimten (bijvoorbeeld de garage). Vervang versleten of beschadigde onderdelen onmiddellijk. Gebruik uit veiligheidsoverwegingen uitsluitend oorspronkelijke vervangonderdelen. **Oorspronkelijke vervangonderdelen zijn bij uw PUKY-verkoper te verkrijgen.**

Onderdelen die aan slijtage onderhevig zijn

Banden (incl. binnenbanden), velgen m.b.t. velgenremsen, remvoeringen, remspanning, versnellingsspanning, ketting, kettingwielen, kogellager, hendels en lampen van de lichtinstallatie.

Opgelet! Aanpassingen en veranderingen aan de fiets (meerbepaald aan de remmen) hebben een invloed op het rijgedrag en kunnen gevaarlijk zijn.

Onderhoud

Houd de fiets schoon om deze tegen roest te beschermen. Alle lak- en chroomonderdelen kunnen met in de handel verkrijgbare auto-onderhoudsproducten gereinigd en beschermd worden. Gebruik alleen milieuvriendelijke (zeker geen agressieve) reinigingsmiddelen. De ketting moet regelmatig gesmeerd (ketting- of universele olie) en indien nodig gereinigd worden.

Opgelet, de zijanten van de velgen moeten vetvrij gehouden worden!



Gebruik geen hogedrukreiniger om de fiets schoon te maken!

Garantie

De wettelijke garantie is van toepassing. Schade veroorzaakt door onjuiste toepassing, geweld, verwaarlozing of normaal gebruik, valt niet onder de garantie.

Checklijst veiligheid

Zoals bepaald door de Nederlandse verkeersvoorschriften moeten de belangrijkste functies voor elke rit gecontroleerd worden.

Zadel

Zadel en zadelpen draaivast (15 NM) ☐

Markering i.v.m. minimale insteekdiepte in acht genomen ☐

Ballen van de voet bereiken de bodem ☐

Stuur/voorstuk

Stuurbuis draaivast (15 NM) ☐

Markering i.v.m. minimale insteekdiepte in acht genomen ☐

Bovenste buis stuur draaivast in voorstuk (15 NM) ☐

Handgrepen draaivast, rechte zitstand ☐

Handrem

Remhendel draaivast (5 NM), goed toegankelijk ☐

Functioneert zonder fouten ☐

Remvoering schoon, vetvrij, goed aangesloten ☐

Terugtraprem

Functie getest ☐

Ketting

Spanning van de ketting in orde (max. 1,5 cm doorbuiging) ☐

Voldoende gesmeerd ☐

Volledige bescherming van de ketting ☐

Banden

Voldoende profiel / luchtdruk (na te volgen luchtdruk staat op de banden) ☐

Loopwielen

Moeren van de as goed aangespannen (20 NM) ☐

Slagvast ☐

Spaken gelijkmatig aangespannen ☐

Pedalen

Vast en correct gemonteerd (L/R- controleren) ☐

Gemakkelijk rond te draaien ☐

Bel

Goed hoorbaar, goed bereikbaar ☐

Koplamp

Vast en correct opgesteld / functioneert goed ☐

Dynamo

Montage: looprichting, soepel, zonder speling / beweegt gemakkelijk ☐

Goed massacontact, aansluiting zit goed vast ☐

Achterlicht

Vast en correct opgesteld / functioneert goed ☐

Introduction

Félicitations pour l'acquisition de cette bicyclette PUKY. Vous avez en votre possession un produit de qualité. Cette notice contient des informations pour utiliser en toute sécurité cette nouvelle bicyclette et l'entretenir.

Pour toute question, adressez-vous à votre revendeur spécialisé ou contactez-nous via Internet à l'adresse: www.puky.de.

Premier trajet

Le premier contact de votre enfant avec la voie publique lui demande beaucoup d'efforts et exige de votre part un devoir de surveillance. Nous vous conseillons de ne pas exiger trop de choses de l'enfant au départ. Si le sens de l'équilibre ne s'avérait pas inné au cours d'un entraînement prématuré au roller, au vélo ou aux jeux avec des roues, nous vous conseillons vivement de respecter les consignes de sécurités suivantes. Dans tous les cas, exercez-vous avec votre enfant à manoeuvrer la bicyclette d'abord dans un lieu sûr et approprié avant de le laisser rouler de manière autonome sur la voie publique.



Protection contre les dangers

- Ce n'est qu'une fois que votre enfant maîtrise parfaitement la conduite de la bicyclette qu'il peut s'intégrer à la circulation.
- Pour que votre enfant se comporte correctement sur la route, il est nécessaire qu'il connaisse les principales règles du code.

- Ne lui en demandez pas de trop au début. Les autres intervenants sur la route, en particulier les voitures, ne rassurent pas le nouveau-venu encore inexpérimenté.

Technique de conduite



Avant la première promenade, expliquez à votre enfant comment utiliser la bicyclette. Il doit d'abord se familiariser avec les différents composants.

Cela vaut particulièrement pour les freins dont il doit apprendre à doser l'efficacité. Entraînez-vous avec l'enfant à freiner dans une zone sûre (par exemple, une zone résidentielle). En cas de freinage intense avec le frein avant, la roue peut se bloquer et provoquer une chute. Faites attention en cas d'humidité ou de présence de gravillons! Si des pistes cyclables existent, vous devez les utiliser. Les adultes doivent montrer l'exemple.

Avis légal:

votre nouvelle bicyclette d'enfant satisfait à toutes les conditions du règlement relatif à l'admission à la circulation routière allemand (StVZO) et peut donc être utilisé sur la voie publique. La condition essentielle est que l'enfant soit âgé de 8 ans passés. Sinon, par principe, il doit utiliser le trottoir jusqu'à ses 10 ans révolus.

Utilisation de la bicyclette



La charge totale autorisée (cycliste, bicyclette et bagages, le cas échéant) pour cette bicyclette s'élève à **20" 60 kg maximum; 24" 100 kg maximum**. La charge admissible pour le porte-bagages dépend de sa structure (voir Perception du porte-bagages). Cependant, lorsqu'il s'agit de la bicyclette de l'enfant, nous recommandons pour des raisons de sécurité de ne pas utiliser le porte-bagages pour porter des charges.

Les bicyclettes PUKY sont très robustes, mais les exercices de saut, ainsi que la descente de marches et de rampes sortent du domaine d'application défini.

Casque de vélo et vêtements

Veillez à ce que votre enfant soit visible de loin. Pour ce faire, il doit porter des vêtements clairs, des couleurs vives (si possible avec des matières réfléchissantes). PUKY recommande le port d'un casque adapté conforme à la norme DIN EN 1078, avec le marquage CE (voir Accessoires PUKY).

Mise en service



Le bon état de marche de la bicyclette est soumis à la prise en compte de la taille de l'enfant. La selle doit être réglée de sorte qu'au moins la pointe des pieds, ou mieux encore, la totalité des pieds repose au sol, afin de trouver un équilibre. Il faut donc impérativement observer le repère d'insertion minimale situé sur le support de selle (tube d'assise).

Ajustez correctement le guidon (y compris la poignée de frein et la sonnette) par rapport à la position de la selle. L'enfant, une fois assis,

doit pouvoir y accéder aisément. Veillez là encore au repère d'insertion minimale sur la tige du guidon.

A l'aide de la « liste de contrôle de sécurité » reproduite ci-après, vérifiez régulièrement l'état de la bicyclette avant sa mise en service.



Etat de marche

- Vérifiez le réglage et l'efficacité des freins.
- Contrôlez le serrage de toutes les vis et des raccords.
- Lors du montage des pédales, avez-vous pensé au filet à gauche et à droite? (Repérage par un R (droite) ou un L (gauche) à proximité du filet sur l'axe de pédale).
- Vérifiez le fonctionnement et le jeu de la direction et de l'entraînement.
- Veillez en particulier à la résistance à la torsion du guidon et de la selle.
- Contrôlez le fonctionnement de l'éclairage.
- Vérifiez le fonctionnement et le réglage du mécanisme des vitesses.
- Contrôlez la pression (indiquée sur le pneu)



Eclairage

- Le système d'éclairage est basé sur la technologie à voyants DEL qui se distingue par la faiblesse de sa consommation. Pour des raisons de sécurité, le système d'éclairage a été conçu pour une exploitation continue. Il n'est pas nécessaire d'éteindre/d'allumer.
- Pour contrôler le système d'éclairage, lever la roue et la faire tourner.



Freins

- La nouvelle bicyclette est dotée d'un frein sur la jante de la roue avant (poignée de frein gauche) et d'un frein à contrepédalage sur la roue arrière (selon les modèles, il est possible d'ajouter un frein sur la jante de la roue arrière qui sera actionné avec la poignée de frein droite).
- En cas d'humidité, gardez à l'esprit que l'efficacité du frein avant est réduite.
- Evitez tout freinage brusque et intense avec le frein de la roue avant (les V-Brakes en particulier présentent une capacité de freinage très élevée), car cela modifierait soudainement le comportement routier de la bicyclette et pourrait occasionner une chute.
- Lors de longs parcours en pente, évitez de freiner trop longtemps avec le système de contrepédalage (le moyeu du frein à contrepédalage chaufferait fortement).
- Si la poignée de frein remonte aisément à plus de la moitié de sa course au niveau du guidon, réglez les freins.
- Les surfaces de freinage doivent être propres et exemptes de graisse. Les garnitures de frein doivent être parallèles (voir Illustration 1).

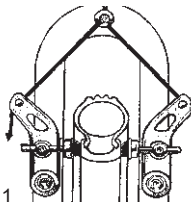


Illustration 1

- Elles doivent être en contact sur le bord supérieur, présenter un écart de 1 mm sous la jante et être montées légèrement en biais par rapport à la jante (voir Illustration 2).
- Toute garniture écrasée doit immédiatement être remplacée. Lors de l'échange, veillez à utiliser des garnitures d'origine ou tout au moins des garnitures dont les matériaux sont adaptés à la jante (mention : « Alloy / Alu » en cas de jantes en aluminium, par exemple).

Usure de la jante



Contrôlez régulièrement l'état des jantes et veillez particulièrement à la rainure d'usure qui tourne. Contactez à temps (lorsque la rainure est encore visible) votre atelier spécialisé. **Risque de rupture et d'accident!**

Changement de vitesse

Observez la notice d'utilisation jointe du fabricant du mécanisme de changement de vitesse (variantes selon les modèles).

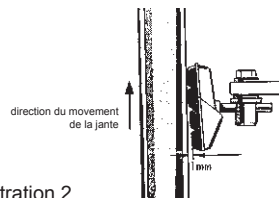


Illustration 2

Maintenance



Les points du paragraphe « Etat de marche » doivent être répétés régulièrement.



Pour des raisons de sécurité, le premier examen de la bicyclette doit être effectué après un temps de positionnement de quelques heures. Le réglage et le graissage des moyeux et des roulements à billes doivent être contrôlés ponctuellement par un spécialiste.

Comme il est d'usage avec les composants mécaniques, la bicyclette est soumise à l'usure et aux sollicitations. Des matières diverses peuvent réagir différemment à l'usure ou à la fatigue. En cas de dépassement de la durée de vie d'un composant, ce dernier peut tomber en panne soudainement et éventuellement blesser le cycliste. Un accroc, une éraflure ou un changement de couleur dans les zones extrêmement sollicitées signale que le composant arrive en fin de vie et qu'il doit être remplacé.

La bicyclette doit être protégée du sel et ne doit pas être entreposée sur une période prolongée dans une pièce humide (garage, par exemple). Les pièces usées ou endommagées doivent être immédiatement remplacées. Pour votre sécurité, utilisez uniquement des pièces d'origine. **Vous les trouverez auprès de votre revendeur PUKY.**

Pièces d'usure



Pneus (y compris les chambres à air), jantes en association avec les freins, garnitures de frein, câbles de frein, câbles de vitesse, chaîne, lames de chaîne, paliers, revêtements de poignée, matière éclairante de la dynamo.

Attention! Tout ajout ou toute modification ultérieure de la bicyclette (en particulier au niveau des dispositifs de freinage) change les propriétés de conduite et peut générer des risques.

Entretien

La propreté constitue une protection contre la corrosion (anti-rouille). Toutes les parties peintes ou chromées peuvent être nettoyées et protégées avec les produits d'entretien automobile commercialisés. Utilisez uniquement des produits de nettoyage écologiques, non agressifs. La chaîne doit être huilée régulièrement (huile universelle ou pour chaînes) et nettoyée, le cas échéant.

Attention! Les côtés des jantes doivent toujours être exempts de graisse.



Pour nettoyer la bicyclette, n'utilisez pas de nettoyeur à haute pression.

Responsabilité en cas de défaut

La responsabilité légale s'applique. Tout dommage résultant d'une sollicitation, d'une application de force incorrecte, d'un entretien insuffisant ou d'une usure normale est exclus de la responsabilité.

Avant chaque sortie, vérifiez les points importants suivants conformément au règlement relatif à l'admission à la circulation routière allemand (StVZO).

Selle

- Selle et support de selle serrés fermement (15 Nm) ☐
- Repère d'insertion minimale respecté ☐
- Les pieds touchent le sol ☐

Guidon/Avant-corps

- Tube du guidon serré fermement (15 Nm) ☐
- Repère d'insertion minimale respecté ☐
- Tube supérieur de guidon de l'avant-corps serré fermement (15 Nm) ☐
- Poignées serrées fermement, position assise correcte ☐

Poignée de frein

- Poignée serrée fermement (5 Nm), accessible ☐
- Fonctionnement parfait ☐
- Garniture de frein propre, exempte de graisse, correctement installée ☐

Frein à contrepédalage

- Fonctionnement vérifié ☐

Chaîne

- Tension correcte de la chaîne (relâchement de 1,5 cm maximum) ☐
- Graissage suffisant ☐
- Protection de chaîne complète ☐

Pneus

- Sculpture/pression suffisantes (pression à respecter mentionnée sur le pneu) ☐

Roues

- Ecrous de roues serrés fermement (20 Nm) ☐
- Sans voile ☐
- Rayons serrés de manière égale ☐

Pédales

- Correctement montées et serrées (respect gauche/droite) ☐
- Légèrement pivotantes ☐

Sonnette

- Son clair, accessible ☐

Phare

- Correctement installé et fixé / En état de marche ☐

Système d'éclairage (dynamo)

- Montage: dans le sens de la marche, manœuvrable, sans jeu / Légèrement mobile ☐
- Bon contact de masse, connexion nue et fixe ☐

Feu arrière

- Correctement installé et fixé / En état de marche ☐

Indledning

Tillykke med købet af denne PUKY cykel. Du har hermed købt et kvalitetsprodukt. Denne brugsanvisning indeholder information om sikker anvendelse samt pleje af den nye cykel. Hvis du har spørgsmål, bedes du henvende dig til din forhandler eller checke vores internet-side: www.puky.de.

Den første cykeltur

Dit barns første kontakt med trafikken stiller høje krav til dit barn og dig selv. Vi anbefaler ikke at kræve for meget af barnet. Har barnet endnu ikke opnået en sans for balance ved at køre på løbehjul eller med støttehjul, anbefales det at observere følgende sikkerhedsanvisninger. Cykel sammen med barnet i et egnet område før det sendes ud i trafikken på egen hånd.



Undgå farer

- Først når barnet behersker cyklen, bør det sendes ud i trafikken.
- For at barnet forholder sig korrekt i trafikken er det nødvendigt, at det kender de vigtigste trafikregler.
- Kræv ikke for meget af dit barn. Andre trafikanter specielt biler, gør barnet, som stadigvæk er uerfarent, usikker.

Cykelteknik



Før dit barn cykler for første gang, skal du forklare det, hvorledes cyklen betjenes. Først skal barnet blive fortrolig med cyklens forskellige dele i fred og ro. Dette gælder specielt for bremsernes betjening. Øv bremsernes virkning med barnet i et stille område (f.eks. på en legegade). Hvis der bremses for kraftigt med forbremsen, kan det føre til at forhjulet blokeres, og dermed kan barnet styrte. Vær forsigtig i vådt vejr eller på grusvej! Hvis der er cykelstier, bør disse anvendes. Her skal den voksne være et forbillede.

Lovlige henvisninger:

Din nye cykel lever op til alle forudsætningerne i den tyske trafiklov (StVZO) og må derfor anvendes i trafikken.

Brugsanvisning



Den totale vægt tilladt for denne cykel (inkl. cyklist og cykel og i givet tilfælde bagage) er **20" maks. 60 kg; 24" maks. 100 kg**. Den tilladte belastning på bagagebæreren afhænger af dennes udførelse (se tekst på bagagebærer). Det anbefales dog ikke ved børnecykler at anvende bagagebæreren til transport af bagage af hensyn til trafikikkerheden. PUKY cykler er meget robuste. Dog bør de ikke anvendes til at springe på eller til at køre på trapper og ramper.

Cykelhjem og beklædning

Sørg for at dit barn kan ses på afstand. For at dette sker, bør det klædes lyst og opsigtsvækkende (hvis muligt med reflekterende materialer). PUKY anbefaler at have en tætsiddende cykelhjem på i henhold til norm DIN EN 1078, med CE mærke (se PUKY tilbehør).

Ibrugtagning



Cyklen skal indstilles i henhold til barnets størrelse. Sadeln skal indstilles således, at barnet kan nå jorden i det mindste med tåspidserne og bedre endnu med trædepuden, således at det kan finde balancen i stående stilling.

I denne forbindelse skal minimums indstillingsdybdens markeringen på sadelstøtten (på røret) observeres.

Styret (inkl. håndbremsehåndtag og ringeklokke) skal ved indstillet sadel være let at nå for barnet. Det skal spændes fast og markeringen på styrets skaft skal observeres. Cyklen skal regelmæssigt kontrolleres i henhold til "Sikkerheds checklisten" før den tages i brug.



Efter indstilling af sadel og styr

- Kontroller at bremserne er indstillet og virker korrekt.
- Kontroller at alle skruer og forbindelser er fastspændt.
- Vær sikker på at pedalerne ved samling blev korrekt sat på (højre og venstre). (Markeret med R eller L i nærheden af gevindet på pedalakslen).
- Kontroller at styretøj og drev fungerer korrekt og uden slør.
- Vær specielt opmærksom på at styr og sadel ikke bevæger sig.
- Kontroller at lygterne virker.
- Kontroller at gearet fungerer og er indstillet.
- Kontroller dæktrykket (det korrekte dæktryk står på dækket).



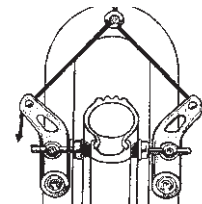
Belysning

- Belysningen baserer på LED-teknologi, som udmærker sig ved et lavt strømforbrug. Af sikkerhedsgrunde blev belysningsanlægget konstrueret til permanent drift. Det er ikke nødvendigt at tænde og slukke dette.
- For at kontrollere belysningsanlægget løfter og drejer du forhjulet.



Bremser

- Den nye cykel har på forhjulet en fælgbremse (venstre bremsehåndtag) og på baghjulet en baghjulsbremse (alt afhængig af model en fælgbremse til baghjulet, som betjenes med højre bremsehåndtag).
- Vær opmærksom på at forhjulsbremSENS virkning formindskes i vådt føre.
- Det bør undgås at bremse pludseligt op med forhjulsbremsen (specielt V-Brakes har en meget god bremseevne), idet cyklens adfærd derved ændres pludseligt og kan føre til at barnet styrter.
- På lange vejstrækninger skal det undgås at bremse igennem længere tid med baghjuls-bremsen (baghjulets bremsenav bliver derved meget opvarmet).
- Hvis bremsehåndtaget kan skubbes halvde-len af vejen ind mod styret, skal bremsen indstilles på ny.
- Bremsefladerne skal være rene og fri for fedt og bremsebelægningerne skal stå parallelt til hinanden (se tegning 1).



Tegning 1

- Bremsebelægningen skal ligge an i en afstand af 1 mm under fælgens overkant og være monteret let på skrå i forhold til fælgen (se tegning 2).
- Nedslidte belægninger skal straks udskiftes! Ved udskiftning skal man være opmærksom på, at der skal anvendes originale belægninger eller belægninger, som i det mindste passer til fælgens materiale (f.eks. via mærkeren „Alloy / Alu“ ved aluminiums fælge).

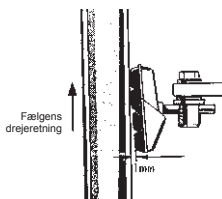
Vær forsigtig med slid på fælge



Kontroller regelmæssigt fælgenes tilstand og være specielt opmærksom på den roterende slitage rille. Henvend dig rettidigt til dit cykelværksted (mens rillen stadig væk kan ses). **Fare for brud og ulykke!**

Gearskifte

Gennemlæs den vedlagte brugsanvisning fra gearfabrikanten (afhængig af model).



Tegning 2

Advarsel



Punktet „Efter indstilling af sadel og styr“ skal gentages med regelmæssige mellemrum.



Den første kontrol af cyklen skal af sikkerhedsmæssige grunde foretages allerede nogle få timer efter cyklen er blevet taget i brug. Nav og kuglelejer skal kontrolleres af en fagmand fra tid til anden for at sikre, at de er korrekt indstillet og smurt.

Som det er tilfældet for alle mekaniske dele bliver cyklen udsat for slid og belastning. Forskellig materialer kan reagere på slid på forskellige måder. Overskrides levetiden for en del, kan denne pludseligt svigte, hvilket kan føre til, at rytteren kommer til skade. Enhver form for ridser, skraber eller farveforandringer i stærkt belastede områder kan være en advarsel om, at delens levetid er udløbet og bør udskiftes.

Cyklen skal beskyttes mod tøsalt og længere opbevaring i fugtige rum (som f.eks. en garage) skal undgås. Slidte eller beskadigede dele skal straks udskiftes. Af sikkerhedsmæssige grunde bør der kun anvendes originale dele.

Originale dele kan fås hos din PUKY forhandler.

Dele der bliver slidte



Dæk (inkl. Slanger), fælge i forbindelse med fælgbrems, bremsebelægnings, bremsekabler, gearkabler, kæde, kædeblad, lejer, belægning på styr og dynamos komponenter.

Pas på! Efterfølgende montering af dele og ændringer på cyklen (specielt på bremsesystemet) ændrer køreadfærden og kan føre til fare.

Pleje

Renlighed er rustbeskyttelse. Alle lakerede- samt krom dele rengøres med normale rengøringsmidler til biler. Anvend kun miljøvenlige midler som under ingen omstændigheder er aggressive.

Kæden skal smøres regelmæssigt (med kæde- eller universal olie) og rengøres ved given lejlighed.

Advarsel, fælgens sideflanger skal være fri for fedt!



Anvend ikke en højtryksrensers til rengøring af cyklen!

Garanti

Cyklen er under garanti i henhold til loven. Skader, som opstår pga. uheldsmæssig belastning, brug af vold, utilstrækkelig vedligeholdelse eller normalt slid er ikke dækket af garantien.

Sikkerheds checkliste

I henhold til StVZO skal følgende vigtige funktioner kontrolleres hver gang cyklen tages i brug!

Sadel

fastspænding af sadel og sadelstøtte (15 NM) ☐

vær opmærksom på markeringen for minimums indstikningsdybden ☐

trædepuden skal nå jorden ☐

Styr/fremspring

ratskafte skal være fastspændt (15 NM) ☐

vær opmærksom på markeringen for minimums indstikningsdybden ☐

styrets øvre rør skal fastspændes i fremspringet (15 NM) ☐

greb skal være spændt fast, oprettet siddeposition ☐

Håndbremse

Bremsehåndtag skal være spændt fast (5 NM), godt tilgængelige ☐

funktion skal være upåklagelig ☐

bremsebelægning skal være ren, fri for fedt og ligge korrekt an ☐

Baghjulsbremse

kontroller funktion ☐

Kæde

kæden skal være korrekt spændt (maks. 1,5 cm nedhæng) ☐

tilstrækkeligt smurt ☐

kædeskærm skal være hel ☐

Dæk

tilstrækkeligt lufttryk (lufttryk står på dækkene) ☐

Løbehjul

akselmøtrik skal være fastspændt (20 NM) ☐

fri for slag ☐

eger ensartet fastspændt ☐

Pedaler

skal sidde fast og være korrekt monteret (vær opmærksom på L/R) ☐

skal være lette at dreje ☐

Ringeklokke

skal være klar og tydelig og være let at komme til ☐

Forlygte

skal være fastspændt og korrekt indstillet / funktion skal være i orden ☐

Dynamo

Montage: køreretning, letgående, slørfri / let bevægelige ☐

god kontakt, tilslutning blank og fast ☐

Baglygte

skal være fastspændt og korrekt indstillet / funktion skal være i orden ☐

Introduzione

Auguri per l'acquisto di questa bicicletta da strada PUKY. Avete acquistato un prodotto di qualità. Queste istruzioni per l'uso contengono delle informazioni necessarie per l'utilizzo sicuro e la manutenzione di questa nuova bicicletta. In caso di domande o problemi rivolgetevi al vostro rivenditore oppure utilizzate il nostro contatto internet: **www.puky.de**.

Il primo viaggio

Il primo contatto di vostro figlio con il traffico stradale richiede molto a vostro figlio e al vostro compito di sorveglianza. Consigliamo di non pretendere troppo dai bambini. Se il senso di equilibrio non dovesse essere ben sviluppato attraverso l'addestramento con monopattino, bicicletta o bicicletta giocattolo, vi consigliamo di prendere in considerazione i seguenti avvertimenti di sicurezza. In ogni caso allenate vostro figlio a guidare la bicicletta prima in un'area riservata per poi farlo guidare su strada.



Prevenzione di pericoli

- Vostro figlio non dovrebbe guidare su strada se non ha già imparato bene a guidare la bicicletta
- Per poter comportarsi in maniera corretta sulla strada, vostro figlio deve conoscere le regole basi della circolazione stradale
- Non pretendete troppo da vostro figlio. Gli altri utenti della strada, soprattutto le autovetture, incutono timore al nuovo utente della strada senza esperienza.

Tecnica di guida



Prima della guida, spiegate a vostro figlio il funzionamento della bicicletta. Il bambino deve imparare a conoscere con calma i diversi elementi della bicicletta. Questo vale soprattutto per i freni. Allenate il bambino a frenare in un'area protetta (p.e. su una strada senza traffico). Le frenate brusche con il freno anteriore possono bloccare la ruota anteriore e causare una caduta. Siate prudenti in caso di strada bagnata o brecciata! Lì dove ci sono delle piste ciclabili, vanno utilizzate; gli adulti dovrebbero fungere da buon esempio.

Indicazioni giuridiche:

La vostra nuova bicicletta da strada per bambini corrisponde alle norme di ammissione degli autoveicoli alla circolazione stradale e quindi può essere utilizzata su strada. Vostro figlio deve però avere minimo 8 anni, altrimenti deve utilizzare il marciapiede, il che è consentito fino al compimento di 10 anni.

Utilizzo della bicicletta



Il carico totale ammissibile è di **20" massimo 60 kg, 24" massimo 100 kg** (guidatore incluso bicicletta ed eventuale bagaglio). La portata massima del portabagagli dipende dal modello (vedi stampa sul portabagagli). Trattandosi di veicoli per bambini, per motivi di sicurezza consigliamo però di non utilizzare il portabagagli come portacarichi. Le biciclette PUKY sono molto robuste, ma l'esecuzione di salti e la guida lungo scale e rampe non corrisponde all'uso corretto del prodotto.

Casco per biciclette e abbigliamento

Fate in modo che vostro figlio sia ben visibile. A tale scopo il bambino dovrebbe indossare degli indumenti chiari che diano all'occhio (possibilmente di materiale che riflette la luce). PUKY consiglia l'utilizzo di un casco per biciclette secondo DIN EN 1078 che veste bene, con marchio CE (vedi accessori PUKY).

Messa in funzione



La bicicletta va regolata secondo l'altezza corporea del bambino. La sella va regolata in maniera tale che le punte dei piedi o, meglio, le piante dei piedi del bimbo toccano la terra; in questo modo è possibile mantenere l'equilibrio una volta fermo. Tenete conto dei segnali dell'inserimento minimo della sella (sul tubo della sella).

Una volta posizionata la sella, regolate il manubrio (incluso freno a mano e campanello) in modo che il bambino possa facilmente impugnarlo, fissatelo e anche in questo caso tenete conto del segnale dell'inserimento minimo del manubrio. Controllate regolarmente la bicicletta prima dell'utilizzo con l'aiuto della seguente checklist di sicurezza.



Dopo la regolazione per la messa in funzione della bicicletta

- Verificate la regolazione e l'efficacia dei freni
- Controllate che tutte le viti e tutti i dispositivi di fissaggio siano saldi.
- Durante il montaggio dei pedali, avete fatto attenzione alla filettatura a sinistra ovvero destra [segnalata sull'asse dei pedali con R (destra) e L (sinistra)]?
- Controllate che lo sterzo e l'azionamento funzionino bene e non abbiano troppo gioco.
- Verificate che il manubrio e la sella siano fissati bene
- Controllate che funzionino le luci
- Controllate la funzione e la regolazione del cambio
- Controllate la pressione dell'aria (la pressione dell'aria adeguata è riportata sul pneumatico)



Illuminazione

- L'illuminazione si basa sulla tecnologia a LED che è caratterizzata da bassa potenza. Per motivi di sicurezza, il sistema d'illuminazione è stato progettato per il funzionamento continuo. Non è necessario un on/off.
- Per controllare il sistema d'illuminazione, girare con ruota sollevata sulla ruota anteriore.



Freni

- La nuova bicicletta dispone di un freno su cerchio (freno a sinistra) e di un freno contropedale (a seconda del modello anche di un ulteriore freno su cerchio per la ruota posteriore azionabile con l'impugnatura destra).
- Considerate che l'efficacia del freno anteriore diminuisce su strada bagnata.
- Evitate frenate repentine e brusche con il freno su cerchio (soprattutto le V-Brakes hanno un'elevata potenza frenante) perché la guida del veicolo cambia notevolmente e c'è il pericolo di caduta.
- Evitate di utilizzare per molto tempo il freno contro pedale durante le discese lunghe (surriscaldamento notevole dei mozzi dei freni contro pedale).
- Se la leva del freno a mano si tira per più della metà verso il manubrio, il freno va regolato.
- Le superfici frenanti devono essere pulite e non unte e le guarnizioni dei freni devono essere posizionate parallelamente tra di loro (vedi immagine 1).

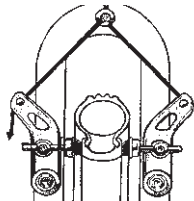


Immagine 1

- Le guarnizioni dei freni dovrebbero essere posizionate alla distanza di 1 mm sotto il bordo superiore del cerchio e montate in maniera leggermente obliqua rispetto al cerchio (vedi immagine 2).
- Le guarnizioni usurate vanno immediatamente sostituite! Quando le sostituite, utilizzate soltanto guarnizioni originali o almeno materiali adatti al cerchio (p.e. "Alloy/Alu in caso di cerchi in alluminio).

Attenzione in caso di usura dei cerchi



Controllate regolarmente lo stato dei cerchi e prestate particolare attenzione alla scanalatura di logoramento intorno al cerchio. Rivolgetevi tempestivamente (quando la scanalatura è ancora appena visibile) alla vostra officina. **Pericolo di rottura e rischio d'incidente!**

Cambio

Per favore, attenetevi alle istruzioni per l'uso allegate del produttore del cambio (dipendentemente dal modello).

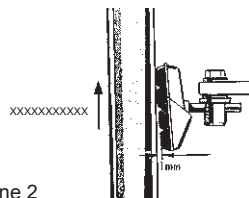


Immagine 2

Manutenzione



I punti "dopo la regolazione per la messa in funzione della bicicletta" dovrebbero essere eseguiti regolarmente.



Per motivi di sicurezza il controllo della bicicletta dovrebbe essere eseguito già dopo alcune ore di rodaggio. I mozzi e i cuscinetti a sfera vanno regolarmente sottoposti al controllo da parte di un esperto che verificherà se sono regolati e unti correttamente.

Come tutti i componenti meccanici, la bicicletta è sottoposta ad usura e sollecitazioni. I vari materiali reagiscono in maniera diversa all'usura. Se la durata prevista di una componente è terminata, il pezzo può rompersi di colpo e provocare delle lesioni al guidatore. Tutti i tipi di spaccature, graffi o cambio del colore delle parti sollecitate indicano che la durata della componente è terminata e che si dovrebbe eseguire la sostituzione.

Non esponete il veicolo al sale utilizzato su strada ed evitate di deporlo per molto tempo in ambienti umidi (p.e. garage).

I pezzi usurati o danneggiati vanno sostituiti immediatamente. Per sicurezza utilizzate soltanto pezzi di ricambio originali. **Potete acquistare i pezzi di ricambio originali presso il vostro rivenditore PUKY.**

Pezzi di usura



Pneumatici (incluso camere d'aria), cerchi se sono presenti dei freni su cerchio, guarnizioni di freni, tiranti dei freni, tiranti del cambio, catena e anelli della catena, cuscinetti, impugnature, lampadine dell'impianto d'illuminazione.

Attenzione! I pezzi aggiunti e la modifica della bicicletta (soprattutto per quanto riguarda i dispositivi frenanti) cambiano le caratteristiche di guida e possono essere pericolosi.

Cura

La pulizia serve ad evitare la corrosione (anti-ruggine). Tutte le parti verniciate e cromate possono essere pulite e protette con i comuni prodotti per la cura degli automobili. Utilizzate esclusivamente dei detergenti ecologici e in nessun caso prodotti aggressivi. Ungete regolarmente la catena (olio per catene oppure oli universali) ed eventualmente pulitela. Attenzione, il bordo laterale dei cerchi non deve essere unto!



Il veicolo non va pulito con pulitori ad alta pressione!

Garanzia per difetti

Si applica la garanzia per difetti prevista dalla legge. Sono esclusi i difetti causati dall'utilizzo inappropriato, da interventi violenti, carenza di manutenzione o normale usura.

Secondo le norme di ammissione degli auto-veicoli alla circolazione stradale le seguenti funzioni importanti vanno controllate prima di ogni viaggio!

Sella

- Posizione salda della sella e del supporto della sella (12 Nm)* ☐
- Rispetto della segnalazione dell'inserimento minimo ☐
- Le piante dei piedi toccano terra ☐

Manubrio/Avancorpo

- Posizione salda del tubo del manubrio (15 Nm) ☐
- Rispetto della segnalazione dell'inserimento minimo ☐
- Tubo superiore del manubrio saldo (15 Nm) ☐
- Impugnature salde, posizione eretta ☐

Freno a mano

- Leva del freno fissa (5 NM)*, ben raggiungibile ☐
- Funzione perfetta ☐
- Guarnizione dei freni pulita, non unta, ben posizionata ☐

Freno contro pedale

- Verifica del funzionamento ☐

Catena

- Corretta tensione della catena (flessione massima pari a 1,5 cm) ☐
- Lubrificazione sufficiente ☐
- Copricatena integro ☐

Pneumatici

- Battistrada / pressione dell'aria sufficiente (la pressione dell'aria adeguata è riportata sul pneumatico) ☐

Ruote

- I dadi degli assi sono ben fissati (ruota anteriore 15 Nm, ruota posteriore 20 Nm)* ☐
- Integre ☐
- Le razze hanno tutte la stessa tensione ☐

Pedali

- Saldi e montati correttamente (considerare lato destro/sinistro) ☐
- Girano facilmente ☐

Campanello

- Forte, facilmente raggiungibile ☐

Luci

- salde e regolate correttamente / funzione corretta ☐

Generatore

- Montaggio: nel senso di marcia, si aziona facilmente, senza gioco / gira facilmente ☐
- Buon contatto con la massa, il collegamento è pulito e saldo ☐

Luce posteriore

- Salda e regolata correttamente / funzione corretta

(*momenti di trazione delle viti in metri Newton)

Wprowadzenie

Serdecznie gratulujemy zakupu miejskiego roweru PUKY. Nabyłeś produkt wysokiej jakości, który z pewnością przysporzy Tobie i Twemu dziecku wiele radości. Niniejsza instrukcja zawiera informacje o bezpiecznym użytkowaniu i pielęgnacji.

W przypadku pytań i problemów prosimy zwrócić się do fachowego punktu handlowego lub o nawiązanie kontaktu z nami za pośrednictwem Internetu: **www.puky.de**.

Pierwsza jazda

Pierwszy kontakt dziecka z ruchem na drogach publicznych stawia je przed wysokimi wymaganiami, a na Ciebie nakłada obowiązek sprawowania opieki nad nim. Odradzamy stawianie dzieciom zbyt wygórowanych zadań. Jeżeli wcześniejsza zabawa i trening zmysłu równowagi na hulajnodze, rowerze do biegania lub na rowerze do zabawy nie przyniosły jeszcze efektu w postaci wytrenowania zmysłu równowagi, to namawiamy usilnie do przestrzegania poniższych wskazówek bezpieczeństwa.

W każdym wypadku przetrenuj z dzieckiem jazdę rowerem w miejscu bezpiecznym, zanim pozwolisz mu na samodzielną jazdę po drogach publicznych.



Zapobieganie zagrożeniom

- Dopiero gdy Twoje dziecko pewnie opanuje jazdę rowerem, może samodzielnie poruszać się po drogach publicznych.
- Aby zachowywać się prawidłowo na drogach publicznych, dziecko musi znać podstawowe przepisy i zasady ruchu drogowego.

- Nie bądź zbyt wymagający wobec Twojego dziecka. Inni uczestnicy ruchu drogowego, szczególnie samochody, dostatecznie je dezorientują i peszą.

Technika jazdy



Przed pierwszą jazdą poinformuj dziecko o obsłudze roweru. Powinno być ono obeznane z elementami roweru. Uwaga ta dotyczy szczególnie działania hamulców. Przećwicz z dzieckiem hamowanie w bezpiecznym miejscu (np. na torze do jazdy próbnej). Zbyt intensywne hamowanie przednim hamulcem może spowodować zablokowanie przedniego koła i upadek. Zachować ostrożność na drogach mokrych i szutrowych! Jeżeli są dostępne drogi dla rowerów, należy z nich korzystać. Tu dorośli powinni być przykładem dla dzieci.

Wskazówki prawne:

Zakupiony przez Ciebie rower miejski dla dzieci spełnia wszystkie wymagania niemieckiego kodeksu drogowego (StVZO) i może być wykorzystywany na drogach publicznych. Warunkiem jest jednak ukończenie przez dziecko 8-go roku życia, w przeciwnym razie dziecko musi jechać chodnikiem, do czego jest uprawnione do ukończenia 10-go roku życia.

Jazda rowerem



Dopuszczalne **całkowite obciążenie roweru** (rowerzysta + rower + ewentualny bagaż) **wynosi 20" maksymalnie 60 kg; 24" maksymalnie 100 kg**. Dozwolone obciążenie bagażnika jest uzależnione od jego wykonania (patrz nadruk na bagażniku). Jednak ze względu na bezpieczeństwo jazdy nie zalecamy używania bagażnika w rowerze dziecięcym.

cym do przewożenia ładunków. Rowery PUKY mają bardzo solidną konstrukcję, jednak pomimo tego wykonywanie skoków i zjeżdżanie po schodach i rampach wykracza poza ich zgodne z przeznaczeniem użytkowanie.

Kask i odzież do jazdy rowerem

Zadbaj o to, żeby dziecko było dobrze i z daleka widziane na drodze. W tym celu dziecko powinno zakładać jasną, rzucającą się w oczy odzież (w miarę możliwości z materiałów odblaskowych). PUKY zaleca założenie dobrze dopasowanego kasku rowerowego, który spełnia wymagania normy DIN EN 1078 i posiada znak CE (patrz wyposażenie PUKY).

Przygotowanie do jazdy



Ustawienia roweru należy dopasować do wysokości dziecka. Siodło ustawić tak, aby palce stopy, a najlepiej całe przedstopie, sięgało do podłoża, co pozwoli zachować równowagę podczas postoju. W tym celu koniecznie przestrzegać oznakowania minimalnej głębokości zatknięcia sztycy siodła (w rurze podsiodłowej).

Kierownicę (włącznie z klamką ręcznego hamulca i dzwonkiem) przymocować na sztywno przy ustawionej pozycji siodła, w pozycji łatwo dostępnej dla siedzącego dziecka. Także tu uwzględnić oznakowanie minimalnej głębokości wetknięcia trzpienia kierownicy. Przed jazdą sprawdzać regularnie rower korzystając w tym celu z wydrukowanej poniżej "Listy kontrolnej bezpieczeństwa".



Gdy rower jest gotowy do jazdy

- Sprawdzić ustawienie i skuteczność hamulców.
- Sprawdzić dokręcenie wszystkich połączeń śrubowych i zaciskowych.
- Czy przy montażu pedałów uwzględniono lewy i prawy gwint? (oznakowano je literami R i L w pobliżu gwintu na osi pedału).
- Sprawdzić poprawne funkcjonowanie oraz luzu kierownicy i napędu.
- Szczególnie sprawdzić, czy kierownica i siodło nie obracają się.
- Sprawdzić działanie instalacji świetlnej.
- Sprawdzić poprawne funkcjonowanie i ustawienie przerzutek.
- Sprawdzić ciśnienie powietrza (właściwe wartości ciśnienia podano na ogumieniu)



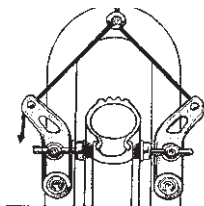
Oświetlenie

- Oświetlenie bazuje na technologii LED, która charakteryzuje się małym poborem mocy. Ze względów bezpieczeństwa oświetlenie jest przystosowane do pracy ciągłej. Włączanie i wyłączanie nie jest konieczne.
- Aby sprawdzić oświetlenie, obracać podniesionym przednim kołem.



Hamulce

- W nowym rowerze przednie koło jest hamowane hamulcem szczękowym (lewa kłamka przy kierownicy) a tylne jest hamowane przy pomocy torpeda (w zależności od modelu może być także zamontowany jeszcze jeden hamulec szczękowy koła tylnego, uruchamiany prawą kławką przy kierownicy)
- Uwzględnij zmniejszoną skuteczność hamowania hamulca koła przedniego, gdy jest mokro.
- Należy unikać nagłego, gwałtownego hamowania hamulcem tarczowym (szczególnie hamulce typu V-Brake dysponują dużą siłą hamowania), gdyż może to spowodować nieoczekiwaną reakcję roweru i upadek.
- W trakcie pokonywania dłuższych zjazdów należy unikać ciągłego hamowania torpedem (powoduje to bardzo silne nagrzanie piasty hamulca).
- Hamulec trzeba wyregulować, jeżeli kłamka hamulca ręcznego pozwala dociągnąć się do kierownicy o więcej niż połowę odcinka, jaki pokonuje.



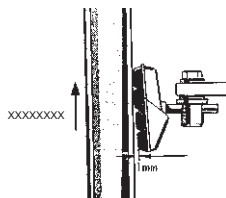
Rys. 1

- Powierzchnie hamowania muszą być czyste i wolne od smarów, okładziny hamulcowe muszą być wzajemnie równoległe (patrz rys. 1).
- Okładziny hamulcowe powinny przylegać z odstępem 1 mm poniżej górnej krawędzi obręczy koła i być ustawione względem niej lekko ukośnie (patrz rys. 2).
- Zużyte okładziny natychmiast wymienić! Podczas wymiany należy zwrócić uwagę na stosowanie oryginalnych okładzin lub przynajmniej takich, które pasują do materiału obręczy koła (np. posiadające oznaczenie „Alloy / Alu” w przypadku obręczy aluminiowych).

Kontrola zużycia opon



- Regularnie kontrolować stan obręczy kół i zwracać szczególną uwagę na obwodowy rowek wskazujący zużycie opony. W odpowiednim czasie (gdy rowek widać już tylko trochę) zlecić wymianę opon. **Niebezpieczeństwo pęknięcia i wypadku!**



Rys. 2

Przełączanie biegów

Prosimy przestrzegać załączonej instrukcji obsługi procenta przerzutki do roweru (zależy od modelu).

Konserwacja



W regularnych odstępach czasu powtarzać kontrolę opisaną w punkcie „Gdy rower jest gotowy do jazdy”.



Pierwszą kontrolę pojazdu należy wykonać ze względów bezpieczeństwa już po kilku pierwszych godzinach jazdy. Co jakiś czas zlecać fachowcowi sprawdzenie, ustawienie i smarowanie piast i łożysk kulkowych.

Jak każde urządzenie składające się z części mechanicznych rower podlega zużyciu i różnorakim obciążeniom. Różne materiały mogą różnie reagować na zużycie lub zmęczenie. Jeżeli przekroczy się konstrukcyjnie przewidzianą żywotność części roweru, to może ona ulec nagłemu zniszczeniu i spowodować obrażenia rowerzysty. Wszelkie rysy, zadrapania lub przebarwienia w obszarach poddanych szczególnym obciążeniom wskazują na to, że dany element osiągnął swoją żywotność i powinien zostać wymieniony.

Pojazdu nie wystawiać na działanie soli do posypywania ulic i nie przechowywać przez dłuższy czas w wilgotnych pomieszczeniach (np. w garażu). Części zużyte lub uszkodzone natychmiast wymieniać. Ze względów bezpieczeństwa stosować tylko oryginalne części zamienne. **Oryginalne części zamienne można nabyć za pośrednictwem punktów handlowych oferujących wyroby PUKY.**

Części zużywające się



Ogumienie (w tym dętki), obręcze kół w połączeniu z hamulcami szczękowymi, okładziny hamulcowe, linki stalowe, łańcuchy, koła łańcuchowe, łożyska, okładziny powierzchni chwytnych, elementy oświetlenia.

Uwaga! Elementy służące do doposażenia roweru lub wprowadzenia w nim zmian (w szczególności mechanizmy hamulcowe) zmieniają właściwości jezdne pojazdu i mogą spowodować zagrożenie.

Pielęgnacja

Czystość to najlepsza profilaktyka antykorozyjna (ochrona przed rdzą). Wszystkie części lakierowane i chromowane można czyścić i chronić typowymi środkami do pielęgnacji samochodów. Stosować tylko ekologiczne środki czystości. W żadnym razie nie używać środków agresywnych. Łańcuch należy regularnie smarować olejem (łańcuchowym lub uniwersalnym) i w razie potrzeby czyścić.

Uwaga, boczne krawędzie obręczy kół nie mogą być zabrudzone smarem ani olejem!



Pojazdu nie czyścić myjkami ciśnieniowymi!

Odpowiedzialność cywilna za wady fizyczne rzeczy

Obowiązuje ustawa o odpowiedzialności cywilnej za wady fizyczne rzeczy. Szkody spowodowane przez niewłaściwe użytkowanie, używanie siły, niedostateczną konserwację lub będące konsekwencją normalnego zużycia nie są objęte tą odpowiedzialnością.

Lista kontrolna bezpieczeństwa

Zgodnie z niemieckim kodeksem drogowym przed każdą jazdą należy sprawdzić następujące funkcje roweru!

siodełko

Zamocowanie siodełka i sztycy w sposób uniemożliwiający obracanie (12 Nm)* ☐

Przestrzegać oznaczeń minimalnej głębokości mocowania ☐

Przedstopia sięgają do podłoża ☐

kierownica/wspornik kierownicy

Zamocowanie kierownicy w sposób uniemożliwiający obracanie (15 Nm)* ☐

Przestrzegać oznaczeń minimalnej głębokości mocowania ☐

Zamocowanie trzpienia kierownicy w sposób uniemożliwiający obracanie (15 Nm)* ☐

Uchwyty nie obracają się, wyprostowana pozycja siedząca ☐

hamulec ręczny

Klamka hamulca nie obraca się (5 Nm)*, jest łatwo dostępna ☐

Sprawdzono poprawne funkcjonowanie ☐

Klocki hamulcowe czyste, bez smarów, poprawnie przylegające ☐

torpedo

Sprawdzono poprawne funkcjonowanie ☐

łańcuch

Prawidłowe napięcie łańcucha (luz ok. 1,5 cm) ☐

Dostateczne smarowanie ☐

Kompletna osłona łańcucha ☐

ogumienie

Dostateczny profil i ciśnienie powietrza (wymagane ciśnienie powietrza podano na oponie) ☐

koła

Mocno dokręcone nakrętki kół (przednia oś 15 Nm, tylna oś 20 Nm)* ☐

Bez odkształceń ☐

Równomiernie dokręcone szprychy ☐

pedały

Mocno i prawidłowo zamontowane (przestrzegać gwintu prawego / lewego) ☐

Lekkobieżność ☐

dzwonek

O nieprzytłumionym dźwięku, łatwo dostępny ☐

reflektor

Mocno i prawidłowo przykręcony / prawidłowe funkcjonowanie ☐

prądnica

Montaż: kierunek jazdy, lekkobieżnie, bez luzu ☐

Dobry kontakt masy, przyłączy gołe, mocne połączenie ☐

światło tylne

Mocno i prawidłowo przykręcone / prawidłowe funkcjonowanie ☐

(*Momenty dokręcania śrub w niutonometrach)

Úvod

Srdečně vám blahopřejeme ke koupi tohoto silničního kola PUKY. Získali jste kvalitní výrobek. Tento návod k použití obsahuje informace týkající se bezpečného provozu a údržby nového jízdního kola. V případě dotazů se obraťte na vašeho specializovaného prodejce nebo využijte náš internetový kontakt:

www.puky.de.

První jízda

První kontakt vašeho dítěte s veřejnou silniční dopravou klade vysoké požadavky na vaše dítě a na vaši povinnost dohledu. Doporučujeme vám, abyste děti nepřetěžovali. Pokud smysl pro rovnováhu nenabýly prostřednictvím předešlého tréninku na koloběžce, odrážedle nebo kole pro nejmenší, doporučujeme vám bezpodmínečně dodržovat následující bezpečnostní pokyny. V každém případě cvičte nejdříve jízdu na jízdním kole s vaším dítětem na vhodném chráněném prostranství a až poté ho nechte jezdit samostatně ve veřejném silničním provozu.



Zamezení rizikům

- Vaše dítě by se mělo stát účastníkem veřejné silniční dopravy tehdy, pokud s jistotou ovládá jízdu na jízdním kole.
- Aby se dítě na veřejných silnicích chovalo podle pravidel, je důležité, aby znalo nejdůležitější pravidla silničního provozu.
- Dítě nepřetěžujte. Ostatní účastníci dopravy, především auta, nového a ještě nezkušeného účastníka dopravy znejistují.

Technika jízdy



Před první jízdou vysvětlíte dítěti obsluhu jízdního kola. Nejdříve by se mělo v klidu obeznámit s různými součástmi jízdního kola. Platí to především pro účinek brzd. Brzdění cvičte s dítětem na chráněném prostranství (např. na ulici vyhrazené pro hru dětí). Příliš prudké brzdění pomocí přední brzdy může vést k zablokování předního kola – a tím i k pádu. Pozor na mokré povrchy nebo štěrky! Pokud jsou k dispozici cyklistické chodníky, měli byste je využívat, v tom by měli být dospělí příkladem.

Zákonná upozornění:

Vaše nové dětské jízdní kolo splňuje všechny předpoklady německé vyhlášky o technické způsobilosti vozidel k používání na pozemních komunikacích, a proto se může používat na veřejných pozemních komunikacích. Předpokladem však je, že vaše dítě dovršilo 8. rok života, jinak musí jezdit na chodníku, který je zásadně povolen pro jízdu na jízdním kole až do ukončení 10. roku života.

Použití jízdního kola



Přípustné celkové zatížení pro toto jízdní kolo (jezdec včetně jízdního kola a příp. zavazadlo) **je 20 " max. 60 kg; 24" max. 100 kg.** Přípustné zatížení nosiče závisí na jeho vyhotovení (viz údaj uvedený na nosiči). Navzdory tomu nedoporučujeme u dětských jízdních z důvodu bezpečnosti používat nosič na nošení zavazadel. Jízdní kola PUKY jsou zkonstruované jako velmi robustní, avšak skoky a jízdy po schodech a rampách přesahují účel použití v souladu s jeho určením.

Cyklistická přilba a oděv

Zajistěte, aby bylo vaše dítě včas zaregistrované ostatními účastníky provozu. Proto by dítě mělo nosit světlé, nápadné oděvy (pokud možno s reflexními materiály). PUKY doporučuje nošení dobře dosedající cyklistické přilby podle DIN EN 1708, s CE označením. (viz příslušenství PUKY).

Uvedení do provozu



Připravenost jízdního kola na jízdu třeba provést při zohlednění tělesné výšky dítěte. Sedlo se nastavuje tak, aby minimálně špička chodidla, lépe však bříško chodidla dosáhlo na zem, aby se během stání mohla dosáhnout rovnovážná poloha. Přitom je nutné respektovat označení minimální hloubky zasunutí do podpěry sedla (na trubce sedla). Řídítka (včetně páky ruční brzdy a zvonku) pevně nastavte při nastavené poloze sedla tak, aby na ně sedící dítě snadno dosáhlo a respektujte při tom označení minimální hloubky zasunutí řídítka. Jízdní kolo před používáním pravidelně kontrolujte pomocí následně vytisknutého „kontrolního bezpečnostního seznamu“.



Po nastavení připravenosti na jízdu

- Zkontrolujte nastavení a účinnost brzd.
- Zkontrolujte pevné umístění šroubů a svěrných spojů.
- Byl při montáži pedálů zohledněn levotočivý a pravotočivý závit? (označení pomocí R = pravý nebo L = levý v blízkosti závitu na čepu pedálu).
- Zkontrolujte funkčnost a vůli řízení a pohonu.
- Obzvláště dbejte na torzní pevnost řídítek a sedla.
- Zkontrolujte funkčnost světel.
- Zkontrolujte funkčnost a nastavení řazení.
- Zkontrolujte tlak vzduchu (tlak vzduchu, který se má dodržet, je uvedený na pneumatikách)



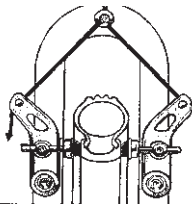
Osvětlení

- Osvětlení je založené na LED technologii, která se vyznačuje nízkým příkonem. Z bezpečnostních důvodů bylo osvětlení dimenzováno pro nepřetržitý provoz. Zapnutí/vypnutí není potřebné.
- Ke kontrole osvětlovacího zařízení otáčejte nadzdvihnuté přední kolo.



Brzdy

- Nové jízdní kolo má na předním kole ráfkovou brzdou (levá páka brzdy) a na zadním kole pedálovou zadní brzdou (v závislosti na modelu doplnkově ještě i ráfkovou brzdou pro zadní kolo, která se ovládá pravou pákou brzdy).
- Respektujte snížený účinek brzdy předního kola při mokrému počasí.
- Měli byste se vyvarovat náhlému brzdění pomocí ráfkové brzdy (obzvláště brzdy V-brake mají velmi silný brzdný výkon), protože tím se může náhle změnit chování jízdního kola a to může vést k pádu.
- Na delších spádových úsecích je třeba se vyhnout trvalému brzdění zadní brzdou (dochází přitom k intenzivnímu zahřátí náboje zadní brzdy).
- Pokud se páka ruční brzdy dá přitáhnout k řídítku o více než polovinu své dráhy, musí se brzda nastavit.



Obr. 1

- Brzdové destičky musejí být čisté a bez maziv a brzdová obložení musejí být k sobě postaveny paralelně (viz obr. 1).
- Brzdová obložení by měla přiléhat v odstupu 1 mm pod horní hranou ráfku a měla by být namontována mírně šikmo k ráfku (viz obr. 2).
- Oježděná obložení se musí okamžitě vyměnit! Při výměně dbejte na to, aby se použila originální obložení nebo aby byla minimálně vhodná k materiálu ráfků (např. označením „Alloy / Alu“ u hliníkových ráfků).

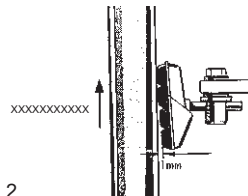
Pozor na opotřebování ráfků



Pravidelně kontrolujte stav ráfků a obzvláště dávejte pozor na opotřebování otáčející se drážky. Včas se obraťte na specializovaný servis (pokud je drážku již sotva vidět). **Nebezpečí zlomení a úrazu!**

Řazení převodových stupňů

Dodržujte příložený návod k obsluze od výrobce řazení (v závislosti na modelu).



Obr. 2

Údržba



Body uvedené v části „Po nastavení připravenosti na jízdu“ by se měly pravidelných intervalech opakovat.



První kontrola jízdního kola by se z bezpečnostních důvodů měla provést již po několika hodinách záběhu jízdního kola. Nastavení a mazání nábojů a kuličkových ložisek by měl občas zkontrolovat odborník.

Jak je to obvyklé u všech mechanických komponentů, tak je i jízdní kolo vystaveno opotřebování a zatížení. Různé materiály mohou různým způsobem reagovat na opotřebování, příp. únavu. Překročil-li se doba životnosti konstrukčního dílu, může dojít k jeho náhlému selhání, což může vést i ke zraněním jezdce. Jakýkoliv druh trhlin, poškrábání nebo barevných změn ve vysoce namáhaných zónách je upozorněním na to, že se dosáhla životnost daného dílu, a proto je potřeba provést jeho výměnu.

Jízdní kolo je třeba chránit před posypovou solí a zamezit jeho uskladnění na delší dobu ve vlhkých prostorách (např. garáže). Opotřebované nebo poškozené díly se musí okamžitě vyměnit. Pro vaši bezpečnost používejte pouze originální náhradní díly. **Originální náhradní díly obdržíte u vašeho specializovaného prodejce PUKY.**

Rychle opotřebitelné díly



Pneumatiky (včetně duší), ráfky ve spojení s ráfkovými brzdami, brzdová obložení, brzdová lanka, řadicí lanka, řetěz, blatníky, ložiska, chrániče rukojetí, svítlidla osvětlovacího zařízení.

Pozor! Dodatečné nastavby a změny na jízdním kole (obzvláště na brzdových zařízeních) změní jízdní vlastnosti jízdního kola a mohou vést k ohrožení.

Ošetřování

Čistota je ochranou proti korozi (ochranou proti rzi). Všechny lakované a chromové části lze čistit a chránit běžnými prostředky k ošetřování automobilů. Používejte jen ekologické čisticí prostředky, v žádném případě nepoužívejte agresivní čisticí prostředky.

Řetěz je třeba pravidelně olejovat (olejem na řetězy nebo univerzálním olejem) a příp. čistit.

Pozor, boky ráfků musejí být bez maziva!



K čištění jízdního kola nepoužívejte vysokotlakový čistič!

Ručení za věcné vady

Platí zákonné ručení za věcné vady. Škody, které vzniknou neodborným zatížením, působením síly, nedostatečnou údržbou nebo opotřebování, jsou vyloučeny z ručení za škody na materiálu.

Podle vyhlášky o technické způsobilosti vozidel k používání na pozemních komunikacích je nutné před každou jízdou zkontrolovat tyto důležité funkce!

Sedlo

- Torzní pevnost sedla a podpěry sedla (12 Nm*) ☐
- Respektujte označení minimální hloubky zasunutí ☐
- Bříška chodidel dosáhnou na zem ☐

Řídítka/představec

- Torzní pevnost trubice řídítek (15 Nm*) ☐
- Respektujte označení minimální hloubky zasunutí ☐
- Torzní pevnost trubice řídítek v představci (15 Nm*) ☐
- Torzní pevnost rukojetí, jejich rovná poloha ☐

Ruční brzda

- Torzní pevnost páky brzdy (5 Nm*), její dobrá dostupnost ☐
- Bezchybné fungování ☐
- Brzdové obložení je čisté, bez maziva, správně přiléhá ☐

Zadní pedálová brzda

- Kontrola funkčnosti ☐

Řetěz

- Napnutí řetězu je v pořádku (cca 1,5 cm vůle) ☐
- Dostatečné mazání ☐
- Kompletní ochrana řetězu ☐

Pneumatiky

- Dostatečný profil / tlak vzduchu (potřebný tlak vzduchu je uvedený na pneumatikách) ☐

Kola

- Axiální matice jsou pevně utažené (VR 15, HR 20 Nm)* ☐
- Bez házení ☐
- Paprsky kol rovnoměrně utažené ☐

Pedály

- Pevně a správně namontované (dodržíte levý / pravý) ☐
- Lehké otáčení ☐

Zvonek

- Jasně znějící zvonek, který je dobře dosažitelný ☐
- Světlomet Pevně a správně nastavený / správné fungování ☐

Osvětlovací dynamo

- Montáž: směr chodu, lehký chod, bez vůle ☐
- Dobrý kontakt, neizolované a pevně připojení ☐

Zadní světlo

- Pevně a správně nastavené / správná funkčnost ☐

(*utahovací momenty pro šrouby v newtonmetrech)

Introducción

Enhorabuena por la compra de esta bicicleta de calle de PUKY. Ha adquirido con esta un producto de calidad. Este manual de uso contiene información para el funcionamiento seguro y el cuidado de la bicicleta nueva. En caso de dudas o problemas diríjase por favor a su distribuidor especializado, o utilice nuestro contacto de Internet: **www.puky.de**.

El primer desplazamiento

El primer contacto de su hijo/a con el espacio de circulación público exige mucho a su hijo/a y a su deber de vigilancia. Aconsejamos que no exija demasiado a los niños. Si no hubieran asimilado totalmente el sentido de equilibrio a través del entrenamiento temprano con el patín, la bicicleta infantil o la bicicleta de juguete, aconsejamos absolutamente el cumplimiento de las siguientes indicaciones de seguridad. Practique montar en bicicleta con su hijo/a en cualquier caso en primer lugar en un espacio seguro apropiado antes de dejarle montar independientemente en el espacio de circulación público.



Prevención de riesgos

- Su hijo/a no debería participar en el tráfico viario hasta que no domine la bicicleta con seguridad.
- Para que se comporte de forma correcta en la vía pública es necesario que su hijo/a conozca las reglas básicas más importantes del tráfico viario.

- No le exija demasiado al niño/a. Otros participantes en el tráfico diario, especialmente los coches, desconciertan al aún inexperto nuevo participante en el tráfico viario.

Técnica de conducción



Explique a su hijo/a el manejo de la bicicleta antes del inicio del primer desplazamiento. Debería familiarizarse primero tranquilamente con los diferentes componentes de la bicicleta. Esto se refiere especialmente al efecto de los frenos. Practique el frenado con el niño/a en un espacio seguro (por ejemplo en una calle habilitada para el juego). Un frenado excesivamente intenso con el freno de la rueda delantera puede producir el bloqueo de la rueda delantera – y con esto la caída. ¡Cuidado en caso de humedad o existencia de gravilla! Si existen viales para bicicletas deberían utilizarse, en esto deberían dar ejemplo los adultos.

Información legales

Su nueva bicicleta de calle para niños cumple todos los requisitos de la ley de homologación del transporte por carretera, StVZO (Straßenverkehr-Zulassungs-Ordnung), y puede utilizarse por lo tanto en el tráfico vial público. Es un requisito, sin embargo, que el niño/a haya cumplido 8 años, en caso contrario debe usar la acera, lo que está permitido fundamentalmente hasta cumplir los 10 años.

Utilización de la bicicleta



El peso total (conductor, incluida la bicicleta y eventualmente el equipaje) autorizado para esta bicicleta es de un **20" máximo de 60 kg; 24" máximo 100 kg**. La carga admisible del portaequipajes depende del modelo (ver impresión en el portaequipajes). Aconsejamos, sin embargo, por razones de seguridad de conducción, no utilizar el portaequipajes para transportar cargas en vehículos para niños. Las bicicletas de PUKY están construidas de forma muy robusta, los ejercicios de saltos, el recorrer escaleras y rampas exceden sin embargo el uso previsto.

Casco de ciclista y ropa

Preocúpese por favor de que su hijo/a sea visto a tiempo. Para ello debería usar en niño/a ropa clara y llamativa (a ser posible con material reflectante). PUKY recomienda llevar un casco de ciclista de tamaño apropiado conforme a DIN EN 1078, con marca CE (ver accesorios PUKY).

Puesta en funcionamiento



La adecuación para el uso de la bicicleta debe establecerse teniendo en cuenta el tamaño corporal del niño/a. Se ajusta el sillín de manera que al menos la punta del pie, mejor aún toda la planta del pie alcance el suelo, para conseguir de pie una posición de equilibrio. Para esto debe tenerse en cuenta necesariamente la marca de la profundidad de inserción mínima sobre el soporte del sillín (en el tubo del asiento).

Ajuste el manillar (incluidos las palancas de freno y el timbre) firmemente, con la posición del sillín ajustada, de manera que el niño/a sentado sobre el sillín lo alcance fácilmente y tenga en cuenta también la marca de profundidad de inserción mínima del eje del manillar. Controle la bicicleta antes de la puesta en funcionamiento regularmente con la siguiente "lista de comprobación de seguridad" impresa.



Después de efectuada la adecuación para el uso

- Comprobar el ajuste y la eficacia de los frenos.
- Comprobar que todos los tornillos y las abrazaderas de unión estén apretados firmemente
- ¿Se ha tenido en cuenta en el montaje de los pedales la rosca a derechas y la rosca a izquierdas? (Marcado con R, a derechas, y L, a izquierdas, cerca de la rosca sobre el eje del pedal).
- Comprobar el funcionamiento y la holgura de la dirección y la tracción.
- Prestar atención especialmente a la resistencia al retorcimiento del manillar y del sillín.
- Comprobar el funcionamiento de la instalación de iluminación.
- Comprobar el funcionamiento y el ajuste del cambio.
- Comprobar la presión del aire (la presión del aire a mantener está indicado en el neumático).



Luces

- El alumbrado está basado en tecnología LED que se caracteriza por una escasa absorción de potencia. Por motivos de seguridad se ha diseñado la instalación de alumbrado para el régimen de funcionamiento continuo. No es necesario conectar/desconectar.
- Para el control de la instalación de alumbrado gire la rueda delantera con la rueda levantada.



Frenos

- La nueva bicicleta posee un freno sobre la llanta en la rueda delantera (palanca de freno izquierda) y en la rueda trasera un freno de contrapedal (según el modelo adicionalmente también un freno sobre la llanta en la rueda trasera que se acciona mediante la palanca de freno derecha).
- Observe la disminución del efecto de frenado del freno de la rueda delantera en caso de humedad.
- Debería evitarse un frenado brusco, intenso con el freno sobre la llanta (especialmente los V-Brakes, frenos en V, tienen una capacidad de frenado muy elevada), debido a que con esto se modifica bruscamente el comportamiento de la bicicleta y puede producirse una caída.
- En trayectos en pendiente largos deben evitarse frenados continuados con el freno de contrapedal (se produce en este caso un fuerte calentamiento del buje del freno de contrapedal).
- Si es posible tirar de la palanca de freno hacia el manillar en más de la mitad de su recorrido, debe reajustarse el freno.
- Las superficies de frenado deben estar limpias y libres de grasa y las pastillas de freno deben estar situadas en paralelo (ver fig.1).
- Las pastillas de freno deberían ajustarse colocadas a una distancia de 1 mm por debajo del borde superior de la llanta y montarse en posición ligeramente inclinada con respecto de las llantas (ver fig. 2).
- ¡Deben cambiarse inmediatamente las pastillas desgastadas! Esté atento en el cambio a emplear pastillas originales o que al menos sean adecuadas para el material de la llanta (por ejemplo por la indicación: "Alloy / Alu" en llantas de aluminio).

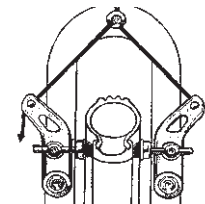


Fig. 1

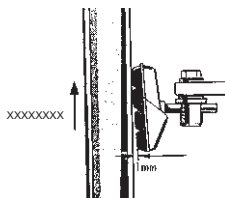


Fig. 2

Cuidado con el desgaste de las llantas



Compruebe regularmente el estado de las llantas y preste atención especialmente a la estría de desgaste que recorre toda la llanta. Diríjase a tiempo (mientras aún se pueda ver la estría ligeramente) a su taller especializado. **¡Riesgo de rotura y de accidente!**

Cambio de marchas

Observe por favor el manual de uso adjunto del fabricante del cambio (en función del modelo).

Mantenimiento



Los puntos de “Después de establecida la disposición de uso” deberían repetirse en intervalos regulares.



Por motivos de seguridad debería efectuarse la primera revisión de la bicicleta ya después de un tiempo de rodaje de unas pocas horas. Debería ser comprobado de vez en cuando por un técnico especializado el ajuste / el engrase de bujes y rodamientos.

Como ocurre con todos los componentes mecánicos, se somete la bicicleta a desgaste y a esfuerzos. Materiales diferentes pueden reaccionar de manera diferente al desgaste o bien a la fatiga. Si se rebasa la duración de la vida útil indicada de una pieza, puede averiarse el componente y producir posiblemente lesiones al conductor. Cualquier tipo de grieta, arañazo o alteración de color en zonas sometidas a grandes esfuerzos es una indicación de que se ha alcanzado el final de la vida útil de la pieza y de que debería ser sustituida.

Proteja el vehículo de la sal para el deshielo (de viales y aceras) y evite un almacenamiento prolongado en espacios húmedos (por ejemplo garajes). Deben cambiarse inmediatamente las piezas desgastadas o dañadas. Por seguridad emplee únicamente piezas originales. **Puede adquirir los repuestos originales a través de su distribuidor especializado de PUKY.**

Piezas de desgaste



Los neumáticos (incluidas las cámaras), las llantas en combinación con los frenos sobre las llantas, las pastillas de freno, los forros de freno, las sirgas del cambio, las cadenas, los platos, los rodamientos, los forros de empuñaduras, las bombillas de la instalación de alumbrado.

¡Atención! Las ampliaciones y modificaciones posteriores en la bicicleta (especialmente en el dispositivo de frenos) modifican las características de funcionamiento y pueden producir riesgos.

Cuidado

La limpieza supone protección contra la corrosión (protección contra la oxidación). Todas las piezas lacadas y cromadas pueden limpiarse y protegerse mediante productos comerciales para el cuidado del automóvil. Emplee únicamente productos de limpieza respetuosos con el medio ambiente, en ningún caso productos agresivos.

Debe engrasarse la cadena regularmente (aceites para cadenas o universales) y limpiarse eventualmente. ¡Atención, deben mantenerse libres de grasa los bordes laterales de las llantas!



¡No utilice en la limpieza del vehículo ningún dispositivo de alta presión!

Responsabilidad por defectos

Es de aplicación la responsabilidad por defectos legal. Los daños producidos por esfuerzos indebidos, actos violentos, mantenimiento insuficiente o por desgaste están excluidos de la responsabilidad por defectos.

¡Conforme a la ley de homologación del transporte por carretera, StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) deben comprobarse estas importantes funciones antes de cada desplazamiento!

Sillín

- Sillín y soporte del sillín fijos, sin posibilidad de giro (12 Nm*) ☐
- Observar la marca de profundidad de inserción mínima ☐
- Las plantas de los pies alcanzan el suelo ☐

Manillar/módulo delantero

- Tubo del eje del manillar fijo, sin posibilidad de giro (15 Nm*) ☐
- Observar la marca de profundidad de inserción mínima ☐
- Tubo superior del manillar del módulo delantero fijo, sin posibilidad de giro (15 Nm*) ☐
- Empuñaduras fijas, sin posibilidad de giro ☐

Freno de mano

- Palanca de freno fija, sin posibilidad de giro (5 Nm*), de fácil acceso ☐
- Funciona correctamente ☐
- Las pastillas de freno están limpias, libres de grasa, bien adosadas ☐

Freno de contrapedal

- Comprobado el funcionamiento ☐

Cadena

- Tensión correcta de la cadena (holgura de aproximadamente 1,5 cm) ☐
- Engrase suficiente ☐
- El cubrecadena está completo ☐

Neumáticos

- Perfil suficiente / presión del aire (la presión del aire a mantener está indicada sobre los neumáticos) ☐

Ruedas

- Tuercas de los ejes apretadas firmemente (VR 15 Nm, HR 20 Nm)* ☐
- Sin golpes ☐
- Los radios están apretados uniformemente ☐

Pedales

- Montados firmemente y de forma correcta (tener en cuenta derecha/izquierda) ☐
- Giran con facilidad ☐

Timbre

- De sonido brillante, de fácil acceso ☐

Faro

- Ajustado firmemente y de forma correcta / funciona correctamente ☐

Generador

- montaje: sentido de giro, de funcionamiento suave, sin holgura / se mueve fácilmente ☐
- Buen contacto a masa, conexión clara y firme ☐

Luz trasera

- Ajustada firmemente y de forma correcta / funciona correctamente ☐

(* pares de apriete de los tornillos en metro newton)

Notizen

Notes
Aantekeningen
Notes
Noter

Nota
Uwaga
Poznámky
Notas

[illegible]

Identification plate
Typeplaatje
Plaque signalétique
Typeskilt

Targhetta
Oznakowanie produktu
Identifikáční štítek
Placa de características

Bitte Ihr Typenschild umseitig ausfüllen!

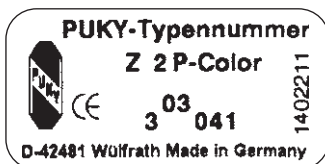
Das PUKY-Typenschild ist, wie auf den folgenden Zeichnungen beschrieben, an den Fahrzeugen angebracht und für Ersatzteilbestellungen bei Ihrem Fachhändler zu notieren.

Please complete the identification plate on the cycle passport page. The PUKY identification plate is fitted to the vehicles as shown in the drawings below and must be noted down for ordering replacement parts from your dealer.

Typeplaatje aan de ommezijde a.u.b. invullen! De voertuig is voorzien van een PUKY kenplaat – zie ook de volgende afbeeldingen – is bestemd voor het bestellen van reserveonderdelen door uw dealer.

Remplissez votre plaque signalétique au verso S.V.P. ! La plaque signalétique PUKY est apposée sur les véhicules à l'endroit indiqué sur les croquis suivants et les indications qu'elle donne devront être fournies à votre distributeur lors des commandes de pièces de rechange.

Udfyld venligst typeskiltet på næste side! PUKY typeskiltet er, som følgende tegninger viser, anbragt på køretøjet og skal skrives ned ved bestilling af reservedele ved forhandleren.



Muster/Specimen/Model/Modèle/
Model/Esempio/Wzór/Model/Muestra

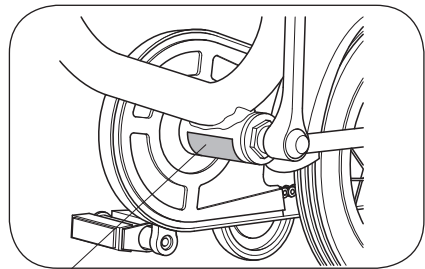
Per favore, compilate la targhetta sul retro!

Come descritto nelle seguenti immagini, la targhetta PUKY è fissata sui veicoli e va indicata nel caso di ordini di pezzi di ricambio presso il vostro rivenditore.

Proszę zapisać dane z plakietki w dokumencie produktu. Oznakowanie produktu PUKY jest przyklejone w miejscu pokazanym na rysunku poniżej i musi być zapisane by ułatwić zamówienie części zamiennych u Twojego sprzedawcy.

Vyplňte prosím identifikační štítek. Identifikační štítek je připevněn na kole, jak je uvedeno na obrázcích níže. Při objednání náhradních dílů musíte uvést informace, jenž jsou uvedeny na tomto štítku.

Placa de características. ¡Rellene por favor su placa de características al dorso! La placa de características de PUKY está fijada a los vehículos tal como se describe en los siguientes dibujos y debe anotarse para los pedidos de piezas de repuesto a su distribuidor especializado.



Typenschild/Typens child/Identification plate/
Typeplaatje/Plaque signalétique/Typeskilt/
Targhetta/Oznakowanie produktu/
Identifikační štítek/Placa de características

Fahrzeugpass

Vehicle passport
Vervoermiddelpasje
Carte d'identification de l'engin
Identifikationskort

Libretto del veicolo
Dokument produktu
Prukaz majitele
Permiso de circulación

Name/Surname/Naam/Nom/Efternavn/
Cognome/Nazwisko/Jméno/Apellido(s)

Vorname/First name/Voornaam/Prénom/
Fornavn/Nome/Imię/Příjmení/Nombre

Straße/Street/Straat/Rue/Gade/Via/Ulica/Město/Via

PLZ/Post Code/Postcode/Code postal/Postnr./
CAP/Kod pocztowy/Poštovní směrovací číslo/
Código postal

Wohnort/City/Plaats/Localité/By/Città/ Miasto/
Ulice, číslo popisné/Domicilio

Bitte ausfüllen:

Please complete:

a.u.b. invullen:

Remplir S.V.P.:

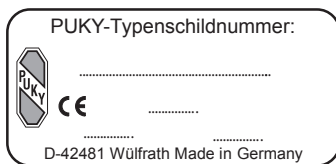
Udfylde:

Da compilare:

Prosimy wpisz dane z
plakietki produktu:

Prosim vyplňte:

Rellenar:



Ihr Fachhändler/Your dealer/Uw dealer/

Votre vendeur spécialisé/Din forhandler/Vostro rivenditore/

Twój sprzedawca/Váš prodejce/Su distribuidor especializado

